

Hartware MedjenKunstVerein

WWW.HMKV.DE

419eater.com, !Mediengruppe Bitnik, Anonymous, Critical Art Ensemble,
Cypherpunks, Lutz Dammbeck, DIS, Electronic Disturbance Theatre,
Etoy, Omer Fast, Dominic Gagnon, Ted Kaczynski (a.k.a. Unabomber),
LulzSec, Metahaven, Neo-Luddism, Netzpolitik/#Landesverrat,
Trevor Paglen, Peng! Collective, Milo Rau / IIPM – International Institute of
Political Murder, Clark Stoeckley, Tiqqun, UBERMORGEN, WikiLeaks, u.a.

WHISTLEBLOWER & VIGILANTEN

Figuren des digitalen Widerstands



Unabomber Vigilant



Jesselyn Radack
Menschenrechtsaktivistin



Anonymous Vigilanten



<u>Julian Assange</u> Hacker



Chelsea Manning
Whistleblowerin



Edward Snowden
Whistleblower

Ausstellungsführer

Exhibition Guide

WHISTLEBLOWER & VIGILANTEN

Figuren des digitalen Widerstands

WHISTLEBLOWERS & VIGILANTES

Figures of Digital Resistance

Kuratiert von Curated by

Inke Arns und and Jens Kabisch

EINLEITUNG

Um 1996 begannen die ersten KünstlerInnen und NetzaktivistInnen (wie Electronic Disturbance Theater und etoy), mittels "elektronischem zivilen Ungehorsam" z.B. auf die zunehmende Kommerzialisierung des Netzes hinzuweisen. Seitdem hat sich mit dem
sogenannten "Internet Vigilantism" (oder "Digilantism") ein radikaler
Online-Aktivismus entwickelt. Die Ausstellung fragt, was Hacktivisten, Whistleblower und (Internet-)Vigilanten verbindet. Wie sehen
die Rechtsvorstellungen der unterschiedlichen Akteure aus? Gibt
es Gemeinsamkeiten? Wer spricht und handelt für wen und im Sinne
welches (höheren) Rechts? Ein Schwerpunkt der Ausstellung wird
insbesondere auf den unterschiedlichen Rechtsvorstellungen und
Selbstlegitimierungsstrategien liegen, mit denen die Akteure – seien
es Aktivisten, Whistleblower, Hacker, Onlineaktivisten oder Künstler
– ihr Handeln begründen. IA / JK

As early as 1996 artists and net activists such as the Electronic Disturbance Theater and etoy began using "electronic civil disobedience" tactics to attract the public's attention to the rampant commercialisation of the Internet. Since this time, the radical strand of online activism called 'internet vigilantism' or simply 'digilantism' has been thriving. The exhibition asks what links hacktivists, whistleblowers and (Internet) vigilantes. What is the legal understanding of these different actors? Do they share certain conceptions? Who speaks and acts for whom and in the capacity of which (higher) law? Among other issues the exhibition will examine the differing legal conceptions and strategies of self-legitimisation put forth by activists, whistleblowers, hackers, online activists and artists to justify their actions.

ÜBERSICHT FLOOR PLAN EBENE 3 3RD FLOOR

419EATER.COM **DANIEL ELLSBERG JESSELYN RADACK** !MEDIENGRUPPE BITNIK 13 **ETOY** MILO RAU / IIPM -03 ANONYMOUS OMER FAST INTERNATIONAL INSTITUTE **JULIAN ASSANGE OF POLITICAL MURDER DOMINIC GAGNON JOHN PERRY BARLOW TED KACZYNSKI 26 EDWARD SNOWDEN 06** ANDERS BEHRING (A.K.A. UNABOMBER) **CLARK STOECKLEY BREIVIK** LUDDISM TIQQUN **07 COLLATERAL MURDER** LULZ **UBERMORGEN** UNBEKANNT / GETRÄNKE-**08** LUTZ DAMMBECK **CHELSEA MANNING 09** DIS METAHAVEN **AUTOMAT (UNKNOWN / SODA**

NSA WHISTLEBLOWER

TREVOR PAGLEN

PENG! COLLECTIVE

MACHINE)

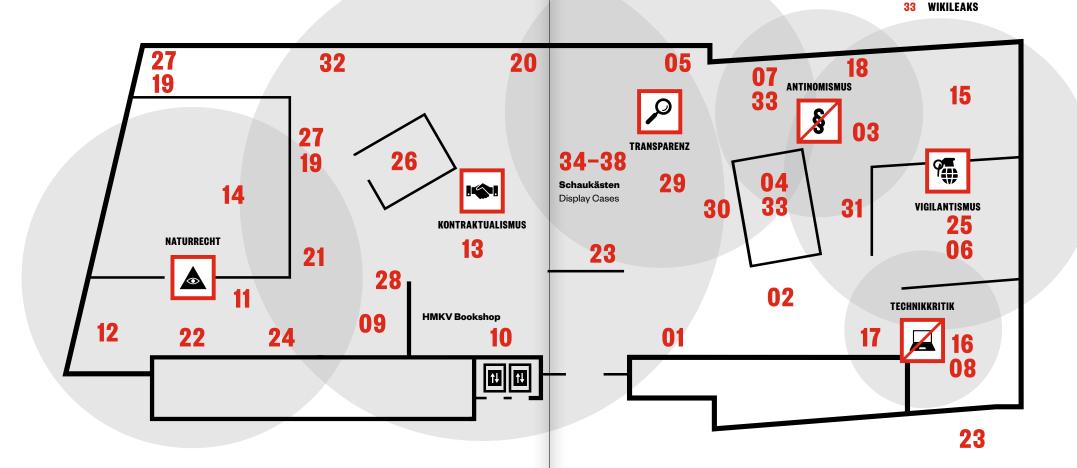
VIRAL HATE

WAR ON WHISTLEBLOWERS

DORTMUND GEGEN

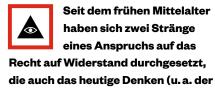
VOLKSZÄHLUNG

11 THE DRONE PAPERS



DAS RECHT AUF WIDERSTAND

Definitionen



Whistleblower) prägen. So entstand zunächst der Gedanke des *Naturrechts*. Dieser basiert auf der Vorstellung, dass jedem existierendem "positiven" Recht ein "höheres" Recht vorgelagert ist. Dieses kann göttlicher Natur sein oder es kann sich aus dem Wesen des Menschen – hier vor allem seiner Befähigung zur Freiheit – ableiten. Gegen dieses "höhere" Recht soll und darf das geltende Recht nicht verstoßen, wenn es nicht seine Gültigkeit verlieren will.



Neben der Idee des Naturrechts bildete sich besonders im Frankenreich die

Idee des Kontraktualismus heraus.
Nachdem der König von den germanischen Stämmen gewählt wurde, sah man ihn als Repräsentanten der Allgemeinheit. Wenn er in seiner Funktion als Oberhaupt der Stämme gegen den Willen der Gesamtheit verstieß, hatte man das Recht, den nun zum Tyrannen geworden König zu entmachten, im Notfall auch zu töten. Er hatte den

Vertrag mit seinen Untertanen gebrochen und der Vertrag hatte damit seine Geltung eingebüßt.



Eine sehr fundamentale Form des Widerstands ist es, Gesetze per se abzulehnen.

Diese Idee nennt man Antinomismus, was soviel bedeutet wie gegen (lat. anti) das Gesetz (lat. nomos) zu sein. Der Antinomismus bestreitet die gesetzgeberische Autorität des Staates und die allgemeine Verbindlichkeit von Normen.



Gerade neuere Auffassungen der Idee der *Transparenz* gehören dieser Ideologie des

Antinomismus an. Statt Gesellschaft auf ein Recht und eine höhere Ordnung oder das Wesen des Menschen zu begründen, sollen nun Mathematik und Quantifizierung die Prozesse der Gesellschaft gestalten. In diesem Rahmen verliert auch die Idee des Whistleblowings ihren prüfenden und behütenden Zweck, die sie unter dem Primat des Naturrechts oder des Kontraktualismus hat. Es geht bei der Enthüllung von Fehlverhalten nicht mehr um den Versuch der gegenseitigen Kontrolle, sondern um die Verbesserung und

Optimierung des Regierens. Die Macht soll im Zeitalter der Transparenz legitimerweise derjenige haben, der die Prozesse am besten steuern kann.



Im Verhältnis zu diesen Ideen des Widerstands gegen Unrecht oder gegen das

Gesetz sind die anderen beiden Phänomene, unter deren Banner man sich heute gegen die Digitalisierung unserer Welt auflehnt, anders gelagert. So will die *Technikkritik* die materiellen und intellektuellen Voraussetzungen der Technologisierung unserer Gesellschaft zerstören. Alternative Policing (dt. alternative Überwachung und Kontrolle) setzt dagegen auf unkonventionelle und nicht durch den Staat legitimierte Übernahmen seiner

Ordnungsaufgaben, etwa in Form von Bürgerwehren oder Volksmilizen.



Die Formen des Alternative Policing sind in ihrer Anlage sichtbar ambivalent. Denn

Alternative Policing kann leicht in Selbstjustiz und in Vigilantismus (dt. wachsam sein) umschlagen. Dieser Vigilantismus ist am Weitesten von den universalen Ansprüchen des Naturrechts entfernt. Er ist der Stabilisierung des Status quo verpflichtet. Der Vigilant kämpft gegen Veränderung seiner unmittelbaren Umgebung und seiner Lebenswirklichkeit. Er legitimiert sich selbst durch ein rein subjektives Rechtsempfinden und bestraft, was nicht seiner individuellen Weltanschauung entspricht. JK

THE RIGHT TO RESISTANCE

Definitions



Since the early Middle Ages the right to resistance has been founded on two diverging

conceptions, both of which have had a lasting influence to this day (notably on the self-understanding of whistleblowers). The first to emerge was *natural law*, which is based on the idea that every existing 'positive' law is underpinned by a 'higher' law. This law can be of a divine nature or be derived from the nature of man – in this instance

primarily from his capacity to be free. Existing laws may not violate these higher laws at the risk of being considered invalid.



The second conception to take hold, particularly in Frankia, was *contractualism*. From the

moment the king was elected by Germanic tribes, he was seen as representing the community. As the head of the tribes, he could be legitimately deposed or, in special



A very basic form of resistance consists of refuting laws as such. This conception is

referred to as *antinomism*, which means literally 'being against the law' (from the Latin words anti, 'against', and nomos, 'law'). Antinomism disputes the legislative authority of the State and the universally binding nature of norms.



Recent conceptions of *transparency*, in particular, are rooted in the ideology of

antinomism. Rather than founding society on law, a higher order, or the nature of man, this school of thought calls upon mathematics and quantification to shape social processes. In this context, the idea of whistleblowing loses the scrutinising and safeguarding function it holds under the primacy of natural law or contractualism: exposing misconduct no longer aims at ensuring reciprocal control, but at improving and optimising governance. Power in the age of transparency shall fall to those who are most apt to steer these processes.



A different approach to the idea of resistance against injustice or against the law is illustra-

ted by two modes of opposing the digitalisation of the world. *Critique of technology* aims at destroying the material and intellectual premises of the technologisation of society, while *alternative policing* relies on unconventional or unlawful methods of appropriating the state's monopoly of policing, for instance in the shape of vigilante groups and people's militias.



Most forms of alternative policing are fundamentally ambivalent, as they are prone

to turn into self-justice and vigilantism. *Vigilantism* is the conception that is furthest away from the universalism of natural law. Its aim is to secure the status quo. Vigilantes fundamentally resist any deviations occurring in their immediate environment and life-reality. They legitimise their action by a purely subjective conception of the law and fight whatever does not conform to their personal outlook on the world.

419EATER.COM

01

80 Dias slides
Website Website
Seit since 2003

Scams sind eine Form des Onlinebetrugs, der durch Versprechen auf einen Gewinn oder die Inaussichtstellung eines Erbes auf die Vorauszahlung eines bestimmten Geldbetrags aus ist. Gegen Vorkasse wird die Abwicklung einer Erbschaft oder die Überweisung eines Preisgelds versprochen. Die Internetseite 419eater.com hat sich der Aufklärung dieser Betrügereien verschrieben. Sie sammelt Bilder, die Betrüger an ihre Opfer schicken, um ihre Identität und damit die Authentizität der Versprechen zu beweisen. 419eater ist aber auch eine Seite, die überführte Online-Betrüger an den Pranger stellt und durch Rituale der Erniedrigung demütigen will. JK

Scams are a form of online fraud by which individuals are lured into paying money upfront in expectation of a financial reward or inheritance of some sort. The victims are promised to receive a certain amount of money after making an advance payment. The website 419eater is committed to denouncing and preventing this particular kind of fraud. It collects images sent by fraudsters to their victims to establish their identity and thereby validate their claims. 419eater also names and shames online fraudsters.



!MEDIENGRUPPE BITNIK

Delivery for Mr. Assange

Mixed-Media-Installation Mixed media installation 2-Kanal-Video 2-channel video. 10:23 Min. Fotodruck auf Papier Photo print on paper Paket mit Kamera und Batterien Parcel containing camera and batteries

2013

Mit seiner 32-stündigen Live-Mailart-Aktion Delivery for Mr. Assange sorgte das Kollektiv !Mediengruppe Bitnik 2013 für einen unkonventionellen Einblick in den Schauplatz einer hochbrisanten diplomatischen Krise: Die Gruppe schickte ein mit Kamera und Sender präpariertes Paket an den WikiLeaks-Aktivisten Julian Assange, dem seit Juni 2012 in der ecuadorianischen Botschaft in London politisches Asyl gewährt wird. Delivery for Mr. Assange war ein Mail-Art-Experiment mit ungewissem Ausgang, das im Januar 2013 von einer wachsenden Community in Echtzeit auf Twitter verfolgt wurde und schließlich in einer Live-Botschaft von Julian Assange seinen krönenden Abschluss fand. JF

With their 32-hour-long live mail art action entitled Delivery for Mr. Assange, the collective !Mediengruppe Bitnik provided an unconventional glimpse behind the scenes of a major diplomatic crisis. To this effect, the group posted a parcel fitted with a camera and a transmitter to the famous WikiLeaks campaigner, who is enjoying political asylum in the Ecuadorian embassy in London since June 2012. Delivery for Mr. Assange, a mail-art experiment with an open outcome, was followed in real time on Twitter by a growing number of users and culminated in a live message from Assange himself.

→ Vgl. auch See also 04 Julian Assange

ANONYMOUS

Fünf Videos Five videos, 1:14 - 5:07 Min. Seit since 2006

Anonymous ist eine Sammelbewegung von Internet-Aktivisten. Ihren Ursprung nahm die Bewegung 2006 in den Chatforen der Interseite 4chan.net, hier vor allem dem Kanal /b/, der für den bösartigen und mitleidlosen Humor der lulz bekannt ist. Nach einigen "Raids" (dt. Überfällen), die sich auf die Onlinecommunity von 4chan. org bezogen, politisierte sich die Bewegung 2006 mit einer Kampagne gegen Scientology. Weitere Aktionen folgten, unter anderem im Zusammenhang mit den Internetsperren gegen WikiLeaks. 2015 erklärte die Bewegung dem Islamischen Staat (IS) den Krieg. Neben der Guy Fawkes-Maske, die das öffentlich Bild der Bewegung prägt, ist vor allem der Hang zur Selbstjustiz charakteristisch. Nach Angaben der Bewegung steht der Schutz der freien Meinungsäußerung im Vordergrund ihrer Aktionen. JK

Anonymous is a loose grouping of Internet activists that originated in 2006 in chat forums on the imageboard 4chan.net, mainly the /b/ channel, which is reputed for its offensive and merciless lulz humour. After several raids on the website's online community, the movement took a more political turn by launching a campaign against Scientology. This was followed by further campaigns, notably in retaliation of Internet blocking measures against WikiLeaks. In 2015 Anonymous declared war on the Islamic State (IS). Besides the Guy Fawkes mask, which has come to define the network's public image, its main characteristic is its endorsement of vigilante justice, which it defends with reference to the freedom of expression.



JULIAN ASSANGE

The World Tomorrow: Slavoj Žižek & David Horowitz Video, 28:00 Min. Seit since 2006

2006 gründete der Hacker Julian Assange die Whistleblowerplattform WikiLeaks, die sich der Veröffentlichung von Dokumenten verschrieben hat, die "unethisches Verhalten" aufdecken. Assanges Ziel, der sich als Advokat des Marktlibertarismus begreift, ist es damit auch, Chancengleichheit im globalen Informationsfluss herzustellen. Nachdem gegen ihn Vorwürfe der Vergewaltigung erhoben wurden, suchte Assange 2012 in der Botschaft von Ecuador in London Asyl. Er sieht sich als Opfer eines Komplotts des amerikanischen Geheimdienstes und will sich einer möglichen Auslieferung an Schweden und die USA entziehen. JK

In 2006 the Australian hacker Julian Assange founded WikiLeaks, a whistleblower platform dedicated to the publication of documents that shed light on 'unethical behaviour'. Among other things, Assange, who describes himself as an advocate of market liberalism, aims to create a level playing field in the global information market. In 2012, after being threatened with extradition to Sweden, where he is accused of rape, he sought refuge in the Ecuadorian embassy in London. He has vowed to fight his extradition and sees himself as the victim of a conspiracy by US secret services, who would like to bring him to justice in the United States over his WikiLeaks activities.



→ Vgl. auch See also 02!Mediengruppe Bitnik Vgl. auch See also 33 WikiLeaks





JOHN PERRY BARLOW

Declaration of the Independence of Cyberspace Video, 9:31 Min. 2014

1996 verfasste John Perry Barlow, Mitgründer der Electronic Frontier Foundation, die Unabhängigkeitserklärung des Cyberspace. Diese Declaration of the Independence of Cyberspace richtet sich gegen eine Gesetzesinitiative der Regierung Clinton, die den Informationsaustausch im Internet erstmals rechtlich regulieren wollte. In seiner Unabhängigkeitserklärung beschreibt Barlow das Internet als einem autonomen Rechtsraum, der außerhalb der materiellen Welt und ihrer Gesetze stehe und deshalb der Souveränität der Staaten und dem Zugriff führender Nationen, unter anderem der USA, entzogen sei. Stattdessen sei der Cyberspace das Reich einer Zivilisation des Geistes. 2014 hielt Barlow diese Unabhängigkeitserklärung als Tonund Videoaufnahme fest. JK

In 1996 John Perry Barlow, the co-founder of the Electronic Frontier Foundation, wrote the Declaration of the Independence of Cyberspace. This manifesto was directed against the first bill, introduced by the Clinton administration, that attempted to regulate the exchange of information on the Internet. In his 'Declaration' Barlow describes the Internet as an autonomous legal space that lies outside the material world and its laws, and therefore eludes the sovereignty of states and the control of leading nations such as the USA. Cyberspace, he writes, is instead the realm of 'a civilisation of the mind'. In 2014 Barlow recorded his 'Declaration' on video.



ANDERS BEHRING **BREIVIK**

Anders Behring Breivik, ein rechtsextremistischer und islamfeindlicher Terrorist, tötete 2011 in Oslo und auf der norwegischen Insel Utøya 77 Menschen, überwiegend TeilnehmerInnen eines Zeltlagers der sozialdemokratischen Jugendorganisation AUF. 2012 wurde Breivik zu 21 Jahren Haft mit anschließender Sicherungsverwahrung verurteilt - der norwegischen Höchststrafe. Als Verteidigung für seine Tat führte Breivik die Degeneration der norwegischen Kultur an, die, so seine Behauptung, durch den Multikulturalismus, den Islam und besonders den "Kulturmarxismus" entstanden sei. JK

In 2011 the far-right and anti-Islamic terrorist Anders Breivik killed 77 people in Oslo and on the Norwegian island of Utøya. Most of his victims were taking part in a camp organised by the social-democratic youth organisation AUF. In 2012 Breivik was sentenced to 21 years of prison with subsequent preventive detention. To justify his action, he invoked the 'degeneration of Norwegian culture' by multiculturalism, Islam and in particular 'cultural Marxism'.

→ Vgl. auch See also 25 Milo Rau / IIPM - International Institute of **Political Murder**



Video, 39:13 Min., geschnitten von den isländischen Journalisten Edited by the Icelandic journalists

Kristinn Harfnsson & Ingi Ragnar Ingason 2010

Das Video Collateral Murder zeigt Bilder eines Einsatzes der US Army in Bagdad (Irak) 2007. Eine unter Beschuss geratene Einheit amerikanischer Gls forderte die Unterstützung mehrerer Apache Kampfhubschrauber an. Während dieses Einsatzes wurden unter anderem zwei Journalisten der Nachrichtenagentur Reuters und ein Unbeteiligter getötet. Das Videomaterial wurde 2010 von Chelsea Manning an WikiLeaks übergeben. Um den Effekt für eine globale Öffentlichkeit zu steigern, wurde das Videomaterial im Auftrag von WikiLeaks im Stile eines Dokumentarfilms geschnitten und editiert. JK

The video Collateral Murder shows images of a US Army operation in Baghdad. A unit that has come under attack requests the assistance of several Apache helicopters. Their air strikes killed a group of men that included among others two news correspondents working for the Reuters news agency. The classified video footage was passed on to WikiLeaks in 2010 by Chelsea Manning. To enhance its global impact, the footage was edited into a documentary-style film commissioned by WikiLeaks.

→ Vgl. auch See also 19 Chelsea Manning Vgl. auch See also 33 WikiLeaks







Letter to Me

Handschriftlich korrigierte Fassung des Textes Hand-written and corrected version of the text "Industrial Society and Its Future" (Unabomber Manifesto) von by Theodore J. Kaczynski, US Supermax-prison, ADX Florence, 193 Blätter (inkl. Briefkuvert und 6 Seiten Korrekturen), gerahmt je 32 × 24 cm 193 sheets (incl. envelope and 6 pages of corrections), framed, each 32 × 24 cm

Lutz Dammbeck Archiv/Herakles Konzept im Archiv Bildende Kunst der Akademie der Künste Berlin

> <u>Go to Trial</u> Video, VHS / mp4, 89:31 Min. 2016

Warum wird ein Mathematiker zum Terroristen? Über zwanzig
Jahre lang suchte das FBI den sogenannten "Unabomber" (kurz für
"Universities and Airline Bomber"), der zwischen 1978 und 1995
mit einer Serie von Briefbombenanschlägen die USA erschütterte.
Ted Kaczynski, der sich 1970 in eine Hütte in den Bergen von Montana zurückgezogen hatte, wurde 1995 nach der Veröffentlichung seines Unabomber-Manifests gefasst. Der Maler, Grafiker und Filmemacher Lutz Dammbeck trug im Zuge seiner Recherchen für den
Film Das Netz Interviews und Dokumente zusammen, anhand derer er die Entwicklung vernetzter Maschinensysteme verfolgt – quer durch die Wissenschafts-, Technik- und Militärgeschichte. JF

Why does a mathematician become a terrorist? For more than twenty years, the FBI tried to catch the Unabomber (short for 'Universities and Airline Bomber') who shocked the USA with a series of letter-bomb attacks between 1978 and 1995. Ted Kaczynski, who had retired to a mountain hut in Montana in 1970, was caught in 1995 after publishing his *Unabomber Manifesto*. As part of the research for his film *Das Netz* (The Net) the painter, graphic designer and filmmaker Lutz Dammbeck collected interviews and documents, which he used to retrace the development of networked machine systems through the combined histories of science, technology and the military.



Vgl. auch See also 16 Ted Kaczynski (a.k.a. The Unabomber)

Das Kino im U e.V. zeigt am The Kino im U e.V. presents: **07. Juni, 18:30 Uhr** 6:30 pm **Das Netz, 2004 08. Juni, 18:30 Uhr** 6:30 pm **Overgames, 2015**

Chelsea Manning Gewebte Fotodecke

DIS

Woven photo blanket

180 × 135 cm 2016

Das etwas unbeholfene, grobkörnige Selfie einer Perücke tragenden Chelsea Manning war von der Whistleblowerin selbst ursprünglich nicht für ein größeres Publikum bestimmt gewesen. Nach der Veröffentlichung durch das US-Militär blieb es jedoch über Monate hinweg das präsenteste Bild, das im Zusammenhang mit dem Prozess der Whistleblowerin, ihrer Verurteilung zu 35 Jahren Haft und der Bekanntgabe ihrer Transsexualität in den Medien kursierte. Zu Ehren Mannings gab das New Yorker Kunstkollektiv DIS bei einem Print-On-Demand-Dienst die Produktion einer Fransendecke mit diesem ikonischen Fotomotiv in Auftrag. JF

Chelsea Manning's grainy selfie of herself wearing a wig was not intended to be shared with the public at large. But once it was published by the US Army, it became the main public image of the whistleblower throughout her trial, her sentencing to 35 years of imprisonment and her public disclosure of her transsexuality. In homage to Manning, the New York art collective DIS asked a print-on-demand shop to produce a fringe blanket bearing this iconic image.



Vgl. auch See also 19 Chelsea Manning

THE DRONE PAPERS

Fotografie, gerahmt

Photography, framed, 50 × 40 cm 1987

Die staatlich verordnete deutsche Volkszählung von 1987 stieß bundesweit auf Proteste verschiedenster sozialer und politischer Gruppen. Dabei trieb der Wettstreit um die öffentliche Meinung auf beiden Seiten fantasievolle Blüten: In Dortmund drangen vor dem Spiel BVB-HSV im Mai 1987 Unbekannte in das Stadion ein und malten einen Boykottaufruf auf den Rasen. Fast hätte das Spiel, das live im Fernsehen übertragen werden sollte, abgesagt werden müssen, als den Verantwortlichen die rettende Idee kam: Mit der "schmunzelnden Zustimmung" von Bundespräsident Richard von Weizsäcker wurde der Boykottaufruf in eine Kampagne für die Volkszählung umgedeutet – und das Spiel konnte stattfinden. JF

The census ordered by the German State in 1987 was met with countrywide protest by various kinds of social and political groupings. Their competing for public attention resulted in a creative overkill on both sides of the divide. In Dortmund, for instance, a group of unidentified individuals forced their way into the football stadium ahead of a league game against Hamburg and painted an appeal to boycott the census onto the pitch. The live TV broadcast of the game was about to be cancelled, when the powers that be came up with a solution: with the 'smiling assent' of the German Federal President Richard von Weizsäcker, the slogan was turned into an appeal in favour of the census and the game could go ahead.



Im Oktober 2015 veröffentlichte die Internetplattform The Intercept Berichte über den Drohnenkrieg der USA. Die Dokumente wurden Jeremy Scahill zugespielt – wahrscheinlich aus dem obersten Entscheidungskreis des Drohnenprogramms. Die Dokumente geben Einblick in den Umfang dieses zumeist illegal geführten Krieges, der sich weit über die von der UNO sanktionierten Kriegsschauplätze der USA erstreckt und heute auf die Strategie "gezielter Tötungen" setzt – unter anderem in sogenannten "signature strikes", in denen

menschliche Ziele anhand von Metadaten (z.B., verdächtigen' Be-

wegungsprofilen) auswählt werden. JK

In October 2015 the Internet platform The Intercept published reports on the United States' drone war. The documents were obtained by Jeremy Scahill, presumably from top-ranked sources within the command centre of the country's drone programme. They provide an insight into the extent of this largely illegal war, which exceeds the conflict zones outlined by the UN and relies on the strategy of 'targeted killings', including so-called signature strikes that target humans based on metadata.



DANIEL ELLSBERG

<u>Pentagon Papers (Pentagon-Papiere)</u> 1971

Als langgedienter Mitarbeiter des Pentagons wurde Daniel Ellsberg 1967 gebeten, an einer geheimen Studie zur Geschichte des Vietnamkriegs – den *Pentagon Papers* – mitzuarbeiten. Im Laufe seiner Recherchen stellte er fest, dass die USA nicht erst seit dem Zwischenfall im Golf von Tonkin im August 1964, sondern schon seit 1946 an dem Krieg in Südostasien beteiligt waren. Für Ellsberg war diese vorsätzliche Täuschung des amerikanischen Volks ein Rechtsbruch: so hatten sich die USA nicht nur außenpolitisch zu einem Tyrannen entwickelt, der gegen das Völkerrecht verstößt – auch innenpolitisch hatte sich das Land in eine Despotie verwandelt, die ihr Volk bewusst hintergeht. JK

As a longstanding employee of the Pentagon Daniel Ellsberg was asked in 1967 to take part in a secret study on the history of the Vietnam War – the so-called Pentagon Papers. In the course of his research, he found that the US military had in fact been involved in Southeast Asia since 1946, long before the Gulf of Tonkin incident in August 1964. For Ellsberg, this deliberate deception of the American public amounted to a breach of law. The US had not only become a bully whose foreign policy violated international law, but had turned domestically into a despotic regime that lied to its own people.

ETOY

13

Toywar Dokumentation Documentation toywar.etoy.com 1999 / 2000

Unter dem Kampagnentitel *Toywar* tobte 1999/2000 ein virtueller Krieg im noch jungen, aber zunehmend kommerzialisierten World Wide Web: Als ein Rechtsstreit zwischen dem Spielzeugversand eToys und der Schweizer Künstlergruppe etoy um deren Webdomain etoy.com eskalierte, traten in einer Solidaritätswelle hunderte Netzaktivisten an, um durch konzertierte, öffentlichkeitswirksame Attacken auf technischer, rechtlicher und politischer Ebene die Aktienwerte des Konzerns in den Keller zu treiben. Der verursachte Schaden von \$ 4,5 Milliarden machte *Toywar* den Aktivisten zufolge zur teuersten Performance der Kunstgeschichte. JF

Toywar was the name of a virtual war waged in the still fledgling but increasingly commercialised World Wide Web. When a legal battle opposed the Internet toy retailer eToys and the Swiss artist group etoy around the domain name etoy.com, hundreds of net activists, in a show of solidarity, joined forces to drive down the stock market value of the multinational company through coordinated technical, legal and political attacks designed to draw maximum public attention. The damage caused by this action, estimated at \$4.5 billion, makes *Toywar* the most expensive performance in art history, according to the campaigners.





5.000 Feet is the Best

Ein-Kanal-Videoinstallation One-channel video installation **30:00 Min.**

2011

Courtesy of the artist, Arratia Beer, Berlin and gb agency, Paris.

In 5.000 Feet is the Best verarbeitet der Videokünstler Omer Fast Interviews mit einem ehemaligen Drohnenpiloten: In einem Hotel in Las Vegas berichtet ein Mann, der inzwischen im Wachdienst eines Casinos arbeitet, von seinen Erfahrungen als Pilot von Jagddrohnen in Afghanistan und Pakistan. In Omer Fasts verschlungener Komposition aus Originalinterview und Reenactment bilden sich aus Schleifen und Exkursen die technischen, psychologischen und moralischen Aspekte eines unvollständigen Berichts heraus: In den Wiederholungen werden die Konflikte des Drohnenkriegs und die psychologischen Auswirkungen auf seine Operateure deutlich. JF

5,000 Feet Is the Best by the video artist Omer Fast is based on interviews with former drone pilots. In a hotel in Las Vegas, a man now working as a security guard in a casino recounts his experiences as a military drone pilot in Afghanistan and Pakistan. The loops and digressions in Fast's intricate montage of original interview excerpts and re-enactments reveal the technical, psychological and moral aspects of this incomplete report: the repetitions highlight the conflicts of drone warfare and the psychological impact on its operators.

DOMINIC GAGNON

Pieces and Love All to Hell
Video, 61:00 Min.
2011

RIP in Pieces America Video, 61:00 Min. 2009

In seinen Videocollagen montiert der kanadische Videokünstler Dominic Gagnon auf YouTube verbreitete (aber dort zensierte) Webcam-Statements von VerschwörungstheoretikerInnen, AktivistInnen und Religions- und WaffenfanatikerInnen jeglicher Couleur. Was seine ProtagonistInnen verbindet, ist zum einen ihr Misstrauen gegen das System, in dem sie leben, zum anderen, dass ihre Videos längst "als unangemessen gemeldet" und gelöscht wurden. In Gagnons Videoarbeiten kommen sie wieder zu Wort und werfen neue Fragen auf: Wo fängt Paranoia an? Und wer entscheidet, was im Internet gesagt werden darf? JF

In his video collages, the Canadian video artist Dominic Gagnon assembles (censored) webcam statements disseminated via YouTube by conspiracy theorists, activists and all kinds of religious or gun fanatics. What connects their protagonists is a deep distrust of the system in which they live, and the fact that their videos have long since been 'signalled as inappropriate' and deleted. In Gagnon's works, they get another chance to speak – and to raise new questions in the process: Where does paranoia begin? And who decides what you can say on the Internet?



Der ehemalige Mathematikprofessor Theodore Kaczynski, auch bekannt als der "Unabomber", verübte zwischen 1978 und 1995 in den USA 16 Bombenanschläge, bei denen drei Menschen starben und 23 zum Teil schwer verletzt wurden. Empfänger der Briefbomben waren Personen, deren Namen eng mit dem Denkansatz der Kybernetik verknüpft waren, den Kaczynski für den Niedergang der menschlichen Gattung verantwortlich macht. Im Juni 1995 verschickte Kaczynski ein Manifest mit dem Titel "Die industrielle Gesellschaft und ihre Zukunft" (Industrial Society and Its Future) an die New York Times und die Washington Post. Er bot an, die Attentate zu stoppen, sollten die Zeitungen sein Manifest drucken. Kaczynski spricht sich in diesem Manifest gegen die industrielle Revolution und gegen die Technisierung unserer Welt mittels der Kybernetik aus. Er plädiert für eine "Revolution gegen Technologie". JK

Between 1978 and 1995 the former mathematics professor Theodore Kaczynski, better known as the Unabomber, carried out 16 letter-bomb attacks in the US that killed three people and left 23 severely injured. The explosive devices were sent to people who were in some way or another connected to the progressing technology of cybernetics, which Kaczynski holds responsible for the demise of mankind. In June 1995 he mailed his manifesto, 'Industrial Society and Its Future', to the *New York Times* and the *Washington Post*, offering to stop his bombing campaign if the newspapers agreed to publish his proclamation. In it, he denounces the Industrial Revolution and the 'technologization' of the world by cybernetics, pleading instead for a 'revolution against technology'.



→ Vgl. auch See also 08 Lutz Dammbeck



LUDDISM

1811 - 1816

Die Ludditen waren Maschinenstürmer, die sich im frühen 19. Jahrhundert in den industriellen Zentren Englands gegen die technische Weiterentwicklung der Webstühle wehrten. Bewaffnet mit Vorschlaghämmern, die sie liebevoll Enoch's Hammer nannten, und befehligt durch ihren fiktiven Anführer Ned Ludd zerschlugen sie industrielle Webanlagen, die ihre Arbeitskraft überflüssig machten und ihnen ihre Arbeitsplätze nahmen. Heute ist der Luddismus Vorbild vieler Antitechnikbewegungen, wie den Neo-Ludditen um Ted Kaczynski, der Strömung des "Undo It!" oder der Doktrin des Anarcho-Primitivismus. JK

The Luddites belong to a historic group of machine breakers who opposed the improvements of weaving looms in England's industrial centres in the early nineteenth century. Armed with sledgehammers, which they affectionately called Enoch's Hammers, and led by their fictitious commander Ned Ludd, they smashed industrial weaving equipment that threatened their livelihood as it made their labour redundant and destroyed their jobs. Today Luddism is a model for various anti-technology movements, such as the Neo-Luddites around Ted Kaczynski, the Undo It! movement or the doctrine of Anarcho-Primitivism.





I did it for teh lulz Wandtapete

Wall paper, 4 × 3 m

2016

Das Phänomen lulz ist eine aggressive Variante der Kultur der Meme, der viralen Verbreitung von meist humoristischen Ideen, Bilder und Videos. Es entwickelte sich in den Foren der Webseite 4chan.org und verbreitete sich von dort. Es ist aber auch eine Spielart des Trollens. Lulz lebt von der Grenzüberschreitung, ist provokativ, oft rassistisch und homophob, und huldigt dem schlechten Geschmack. Der Begriff "lulz" ist dabei eine Bastardierung des Akronyms "lol" (laugh out loud) und bedeutet soviel wie die Lust die Komfortzonen anderer zu zerstören. JK

Lulz, a play on the acronym lol, is an aggressive variation on meme culture, the viral dissemination of predominantly humorous ideas, images and videos. It developed in forums on the website 4chan.org and spread out from there. It is also a variety of trolling, as lulz are essentially transgressive, provocative, often racist or homophobic, and almost always in bad taste. The catchphrase 'I did it for teh lulz', meaning for sheer personal comic enjoyment, encapsulates the desire to attack people's comfort zones.

CHELSEA MANNING

Chelsea Manning war ab 2009 als Angehörige der US-Streitkräfte und als Aufklärungsanalytikerin im Irak stationiert. Im Mai 2010 wurde sie unter dem Verdacht verhaftet, Videos und Dokumente kopiert und der Website WikiLeaks überlassen zu haben (u. a. das später unter dem Titel Collateral Murder veröffentlichte Video eines Hubschrauberangriffs, bei dem zwei Reporter der Nachrichtenagentur Reuters ums Leben kamen). 2012 wurde Manning der Spionage angeklagt. Nach einem Geständnis, in dem sie ihre Taten mit der – ihrer Ansicht nach – fehlgeleiteten Außenpolitik der USA rechtfertigte, wurde sie zu 35 Jahren Haft verurteilt und sitzt heute ihre Strafe im Militärgefängnis Fort Leavenworth, Kansas, ab. JK

Chelsea Manning was stationed in Iraq in 2009 as a US Army officer and intelligence analyst. In May 2010 she was arrested under suspicion of having copied classified videos and documents and turned them over to the Wiki-Leaks website (including a video of a helicopter attack that killed two Reuters' news correspondents, later published under the title *Collateral Murder*). In 2012 Manning was accused of espionage. After admitting to her actions, which she justified with reference to what she described as the US's misled foreign policy, she was sentenced to 35 years of prison. Today she is serving her sentence at the disciplinary barracks at Fort Leavenworth, Kansas.

→ Vgl. auch See also 07 Collateral Murder Vgl. auch See also 33 WikiLeaks







METAHAVEN

Black Transparency

Mixed-Media-Installation Mixed-media installation
Seidentücher silk scarves, Objekte objects
Video, 14:00 Min.
2014

Das niederländische Forschungs- und Designstudio Metahaven, das sich unter anderem mit einer Designkollektion zur Unterstützung der Plattform WikiLeaks politisch positioniert hat, befasst sich in *Black Transparency* mit den unfreiwilligen Formen von Transparenz, die Staaten und Organisationen durch die Aktivitäten von Whistleblowern und Hackern aufgezwungen werden. Zu diesem Phänomen entwarf das Kollektiv eine Vielzahl unterschiedlichster Designvorschläge. Neben einer Printpublikation umfasst das Projekt bedruckte Wandtücher, utopische Architekturmodelle sowie ein experimentelles Videomanifest. JF

In *Black Transparency*, the Dutch research and design studio Metahaven, which made a political statement by designing a collection in support of the WikiLeaks platform, explores the involuntary forms of transparency imposed on states and organisations by whistleblowers and hackers. The collective conceived a series of design proposals to illustrate this phenomenon, including a print publication, printed wall cloths, utopian architecture models and an experimental video manifesto.

NSA WHISTLEBLOWER

21

<u>William Binney und die NSA Whistleblower J. Kirk Wiebe,</u> <u>Edward Loomis und Thomas Drake</u>

Zwei Videos Two videos, 14:27 + 155:00 Min. 2011, 2015

William Binney gehörte zu einer Gruppe von NSA Mitarbeitern, die in den 1990er Jahren eine Software entwickelt hatten, die Metadaten u. a. auf terroristische Aktivitäten hin analysieren konnte, ohne die Bürgerrechte der Amerikaner zu verletzen. Nach einem Streit mit dem Direktor der NSA, Michael Hayden, wurde das Programm 1999 auf Eis gelegt. Als Binney nach den Anschlägen des 11. September erneut gebeten wurde, eine Software zu entwickeln, nun für eine Summe von 1,2 Milliarden US-Dollar, informierte er den Kongress, um auf die Verschwendung öffentlicher Gelder aufmerksam zu machen. ThinThread war für den "bescheidenen" Betrag von 3 Millionen Dollar entwickelt worden und hätte, so Binney, die Anschläge auf das World Trade Center verhindern können. JK

William Binney was part of a group of NSA employees who, in the 1990s, developed software that was able to analyse metadata, notably on terrorist activities, without breaching US civil rights. After a dispute with the NSA's director, Michael Hayden, the programme was put on hold in 1999. When in the wake of the 9/11 attacks, Binney was asked to develop a new software – this time for the staggering amount of \$1.2 billion – he appealed to Congress to denounce the waste of public funds. The group's original software, called ThinThread, had been developed for a mere \$3 million and, according to Binney, could have prevented the attacks on the World Trade Center.







Five Classified Aircraft Five Classified Squadrons

Je fünf bestickte Aufnäher in Rahmen montiert

Five fabric patches each, framed 40.4 × 89.6 × 5.7 cm 2007

Code Names: Classified Military and Intelligence Programs (2001-2007)

Video-Animation Video animation, 29:58 Min. 2009

Courtesy of Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz

Der Fotograf, Geograf und politische Aktivist Trevor Paglen umkreist in seinen aufwändigen Recherche- und Dokumentationsprojekten seit Jahren die Strukturen von Überwachungsapparaten und Geheimdiensten. Für seine Serie Symbology sammelte er eine Vielzahl militärischer Stoffaufnäher ("patches"), die als inoffizielle Insignien geheimer Verteidigungsprogramme dienen. Die Serie legt die paradoxe Funktion dieser Fundstücke offen – einer im Verborgenen agierenden Einheit eine visuelle Identität zu verleihen – und verbindet dabei düsteren Humor mit einem demokratischen Aufklärungsgestus. JF

The elaborate research and documentation projects of the photographer, geographer and political activist Trevor Paglen revolve around the structures of surveillance apparatuses and secret services. For his series *Symbology*, he collected a large number of military patches used as unofficial insignia of secret defence programmes. His collection reveals the paradoxical function of these found objects – namely, to provide an essentially invisible unit with a visual identity – and by doing so combines black humour with a democratic gesture of enlightenment.

Intelexit: Call-A-Spy Installation 2016

PENG! COLLECTIVE

Mit Intelexit, dem nach eigenen Angaben "weltweit ersten Aussteigerprogramm für Angehörige von Geheimdiensten", stieß das Berliner Peng! Collective im Herbst 2015 auf internationale Medienaufmerksamkeit. Im Rahmen der Kampagne warb das Kollektiv u. a. auf Plakatwänden vor den Hauptquartieren der Geheimdienste NSA, BND und GCHQ für den Ausstieg von Mitarbeitern aus dem Überwachungsapparat, warf mithilfe einer Drohne Flugblätter über der NSA-Außenstelle in Darmstadt ab und stellte eine verschlüsselte Informations- und Beratungsinfrastruktur für Betroffene bereit. JF

With *Intelexit*, the 'world's first exit programme for the intelligence community', the Berlin-based Peng! Collective raised worldwide media awareness in autumn 2015. As part of their campaign, billboards in front of secret service headquarters in the USA, Germany and the UK (NSA, BND and GCHQ, respectively) encouraged their employees to resign, and leaflets advertising encrypted channels of communication and advice for potential dropouts were released by a drone over the German NSA branch in Darmstadt.

Intelexit ist eine Tocherorganisation von Peng! Collective.

Intelexit is a subsidiary organisation of Peng! Collective.

Mit Unterstützung und Beiträgen von With support and contributions by Tatiana Bazzichelli, Bewegungsstiftung.de, Brandon Bryant, Nighat Dad, Pia Eisenträger, Emily Jeffries, Ben Korta, Alisa Tretau, Yehudit Yinhar, Jeremie Zimmermann, The Centre for Investigative Journalism, Intelexit, Anonymous herself and many anonymous spies.

Video, 11:50 Min 2012

2001 sollte Jesselyn Radack dem FBI Ratschläge zum juristischen Umgang mit dem "American Taliban" John Walker Lindh geben, der in Afghanistan aufgegriffen worden war. Radack, die als Beraterin des amerikanischen Justizministeriums arbeitete, wies die Beamten an, Lindh als amerikanischem Bürger einen Rechtsbeistand zu stellen. Als im Zuge der Verurteilung Lindhs herauskam, dass das FBI und das Justizministerium diesem Rat nie gefolgt waren, veröffentlichte Radack diesen Verstoß gegen die Bürgerrechte Lindhs. Radack arbeitet heute als Menschenrechtsanwältin und ist Leiterin des Government Accountability Project, das sich für die Belange von Whistleblowern, unter anderem von Edward Snowden, Thomas Drake und John Kiriakou einsetzt. JK

In 2001 the FBI sought legal advice from Jesselyn Radack in connection with the detention of the 'American taliban' John Walker Lindh, who had been captured by US troops during the invasion of Afghanistan. Radack, who was working as an ethics advisor to the Justice Department, cautioned the civil servants that as an American citizen, Lindh had to be interrogated in the presence of an attorney. When during Lindh's trial it became clear that the FBI and the Justice Department had dismissed Radack's advice. she publicly denounced what she saw as a violation of Lindh's civil rights. Today Radack works as a human rights lawyer and heads the Government Accountability Project, which defends whistleblowers such as Edward Snowden, Thomas Drake and John Kiriakou.



MILO RAU / IIPM -**INTERNATIONAL INSTITUTE OF POLITICAL** MURDER

Breiviks Erklärung

Videodokumentation einer Aufführung

Video documentation of performance, 78:00 Min.

2012

Im April 2012 begründete der norwegische Rechtsterrorist und Massenmörder Anders Breivik vor dem Osloer Amtsgericht seine Taten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Im dokumentarischen Theater von Milo Rau / IIPM wird seine einstündige Erklärung Wort für Wort wieder aufgeführt, allerdings mit der größtmöglichen Distanz: Nüchtern und Kaugummi kauend vorgetragen von der deutsch-türkischen Schauspielerin Sascha Ö. Soydan, wird Breiviks Rede von überpräsenten medialen Bildern gelöst, "ent-dramatisiert" (Milo Rau) und auf ihren bloßen Text reduziert – einen Text, dessen rassistisches Gedankengut sich erschreckend nah an etablierten rechtsnationalen Diskursen bewegt. JF

In April 2012 the Norwegian rightwing terrorist and mass murderer Anders Breivik justified his action in front of the Oslo district court in a hearing held in camera. In the documentary theatre play by Milo Rau / IIPM, his one-hour statement is re-enacted word for word, but with the greatest possible emotional distance. Spoken by the German-Turkish actor Sascha Ö. Soydan, who delivers the speech in a distinctly casual way while chewing gum, Breivik's rant is disconnected from the ubiquitous media imagery to which it is attached, and thus 'de-dramatised' (Rau) and reduced to its mere text - a text whose racist ideology is frighteningly close to well-established rightwing national discourses.



→ Vgl. auch See also 06 Anders Behring Breivik

<u>Programme der NSA</u>

Visualisierung von drei NSA-Programmen

Visualisation of three NSA programmes

Grafikdesign graphic design: www.laborb.de

2016

Als Mitarbeiter von Vertragsfirmen der amerikanischen National Security Agency (NSA) kopierte Edward Snowden 1.7 Millionen Dokumente der NSA und des britischen Nachrichtendienstes Government Communications Headquarters (GCHQ). Die von ihm 2013 veröffentlichen Dokumente konzentrierten sich dabei auf die "nicht öffentlichen" Programme dieser Nachrichtendienste. Snowdens Absicht war es damit nicht, konkrete Operationen zu "leaken", sondern die Struktur dieser Geheimdienste und ihrer Strategien offenzulegen; wie im Fall der Massenüberwachung amerikanischer BürgerInnen durch Programme wie PRISM oder XKeyscore, die gegen die in der amerikanischen Verfassung garantierten Bürgerrechte verstoßen. Snowdens Anliegen ist es, eine Debatte über diese Dienste anzustoßen. JK

As employee of different subcontractors of the National Security Agency (NSA), Edward Snowden copied 1.7 million documents belonging to the NSA and the British Government Communications Headquarters (GCHQ). These documents that were published in 2013 reveal classified programmes of the national security agencies. Snowden's aim was not to leak information on concrete operations but to expose the inner workings and strategies of the two spy agencies – for instance, the deliberate breach of civil liberties by programmes such as PRISM or XKeyscore to mass-spy on American citizens. By leaking the documents, Snowden intended to initiate a public debate.





CLARK STOECKLEY

<u>The United States vs. Pvt. Chelsea Manning</u> 286 Zeichnungen (Faksimiles), gerahmt

Drawings (facsimiles), framed

verschiedene Maße dimensions variable

Video, 6:34 Min.

2011 – 2013

Der amerikanische Künstler Clark Stoeckley, Mitglied der Anonymous Theater Art Group, wurde durch eine Aktion bekannt, in der er einen Pickup-Truck in ein "offizielles" Fahrzeug von WikiLeaks verwandelte und damit Orte an der Ostküste der USA bereiste.
2011 – 2013 dokumentierte Stoeckley den Prozess gegen Chelsea Manning – im Medium der Gerichtszeichnung. Stoeckley will damit das weitgehend von der Öffentlichkeit ferngehaltene Gerichtsverfahren gegen Manning sichtbar machen und Mannings Aktionen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rufen. JK

The American artist Clark Stoeckley, who is a member of the Anonymous Theater Art Group, became publicly known for turning a pick-up into an "official" WikiLeaks company truck aboard which he travelled to various places on the East Coast of the USA. From 2011 to 2013 he documented the trial against Chelsea Manning by means of courtroom drawings. By doing so, he aimed to make the largely secret proceedings against Manning visible and raise public awareness for the whistleblower's cause.





TIQQUN

C'EST L'INSURRECTION QUI VIENT!!

(Dies ist der kommende Aufstand!!)

Graffiti

Seit since 1999

Ausgehend von einer fundamentalen Kritik unserer spätkapitalistischen Lebenswirklichkeit, die nicht nur die Produktionsverhältnisse, sondern auch die Zerstörung von Lebensformen im Blick hat, wehrt sich die Gruppe Tiqqun, ein Zusammenschluss französischer Anarchisten, vor allem gegen die bestehende technologische wie weltanschauliche Ideologie der Transparenz. Als Gegenentwurf zur Überwachung und zur mathematischen Vermessung unseres Lebens predigen sie das Verschwinden und den Entzug. Hinter dem Motto "Fuck off, Google!" und "Lasst uns verschwinden!" wollen sie die Natur des Menschen in das Zentrum des politischen Denkens stellen, die ihrer Meinung nach im Zustand des Krieges und der Konfrontation besteht. JK

Based on a fundamental critique of our late-capitalist society that targets not only the conditions of production but also the destruction of forms-of-life, the French anarchist collective Tiqqun fights the existing technological and ethical ideology of transparency. Against surveillance and the mathematical measuring of our lives, they advocate disappearance and withdrawal. With slogans such as 'Fuck off, Google!' and 'Let's disappear!', they want to put the nature of man at the centre of political thought, which they see inextricably bound to a state of war and confrontation.

UBERMORGEN

29

Vote-Auction
Video, 27:08 Min.
Vinylaufkleber Vinyl print
2000

Courtesy of the Artists and Carroll / Fletcher Gallery, London

Vote-auction.net setzt sich mit der selten hinterfragten engen Verbindung von Kapitalismus und Demokratie auseinander. UBERMORGEN.COM bot während der US-Präsidentschaftswahl im Jahr 2000 auf voteauction.net (angeblich) die Möglichkeit an, die eigene Stimme meistbietend zu versteigern. Der Untertitel der Arbeit lautete "Bringing capitalism and democracy closer together". Die Künstlergruppe löste damit eine öffentliche Diskussion über die Verquickung von Demokratie und den Lobbyismus von Interessensverbänden aus, in deren Rahmen sie per Telefonzuschaltung an einer Live-Sendung des Fernsehsenders CNN teilnahmen ("Burden of Proof"). IA

Vote-auction.net investigates the close ties between capitalism and democracy – a connection that has come under little scrutiny to this day. During the 2000 US presidential election, the website voteauction.net set up by UBERMORGEN.COM offered users the possibility (or so it seemed) to auction off their vote to the highest bidding party. This work, which vowed to 'bring capitalism and democracy closer together', triggered a public discussion on the intricate relations between democracy and the vested interests of lobbying groups, earning the artists an invitation to take part (via telephone) in 'Burden of Proof', a half-hour-long live broadcast on CNN.





UNBEKANNT / UNKNOWN

<u>Umfunktionierter Getränkeautomat</u> (<u>Repurposed soda machine</u>) 2016

Viele rechtsextreme Gruppierungen in den USA sind von der Existenz einer weltumspannenden Verschwörung überzeugt. Sie fühlen sich von der amerikanischen Regierung verfolgt und vermuten hinter vielen Gesetzen eine Einschränkung ihrer persönlichen Freiheit, die in den USA untrennbar mit dem Recht, Waffen zu besitzen, und dem Recht auf freie Meinungsäußerung verbunden ist. Um sich gegen die (vermeintlichen) Eingriffe zu wehren, setzen diese Gruppen auf die Taktik der Rache und der verdeckten Vergeltung – wie im Fall dieses Getränkeautomaten, der zu einer tödlichen Waffe umfunktioniert wurde. JK

Many rightwing extremists' groups in the USA are convinced of the existence of a worldwide conspiracy. They feel persecuted by the government and suspect many laws to be designed to curtail their personal freedom – a notion which, in the United States, is closely linked to the right to carry a weapon and to freedom of expression. Against the State's alleged interference with their individual rights, these groups use tactics of revenge and covert retaliation – as with this soda machine, which has been converted into a deadly weapon.





VIRAL HATE

http://talkbacktohate.org/ http://www.hasshilft.de http://www.endrevengeporn.org/

Websites Websites

2016

Im Internet gibt es heute viele Arten der Selbstjustiz, die vor dem Hintergrund rassistischer, ausländerfeindlicher oder homophober Ressentiments Regelwidrigkeiten aller Art bestrafen wollen. Diese Phänomene des digitalen oder viralen Hasses entladen sich in regelrechten Kriegszügen gegen jede Form von Abweichungen von der Norm. Daneben hat sich auch die Variante persönlicher Rache durchgesetzt, unter anderem das "Cyberbullying" oder die Veröffentlichung von intimen Informationen und Bildern von ehemaligen Partnern – dem sogenannten "Revenge Porn". Gegen diese Art der Hass- und Vergeltungskultur erhebt sich heute eine eigene Widerstandsform. Sie ruft zu aktivem Widerstand auf, in dem sie die Praktiken dieser Kultur des Hasses im Internets entlarvt. JK

The Internet is ripe with expressions of self-justice fed by racist, xenophobic or homophobic resentments and denunciations of perceived 'abnormal behaviour'. These manifestations of digital or viral hate take the shape of online campaigns against any form of deviation from the norm. Other forms of viral hate comprise cyberbullying and revenge porn (the publication of intimate information and images of ex-partners as a form of personal revenge). Today this culture of retaliation is met with increasing resistance, as more and more organisations are dedicated to exposing such practices of viral hate.



31

Zunächst unter Präsident George W. Bush, besonders aber unter Barack Obama wurde der Kampf gegen Whistleblower zu einer Obsession der amerikanischen Exekutive. Sehr zum Ärger und Entsetzen vieler Unterstützer Obamas, hatte dieser doch widerholt die "transparenteste Regierung der Geschichte" versprochen. Die Regierung von Barack Obama klagte bis 2013 allein acht Whistleblower unter der Klausel des Espionage Act an - ein Gesetz, das 1917 von Woodrow Wilson verabschiedet worden war und das unter dem Vorwand der Hilfe für den Feind jedes kriegszersetzende Verhalten bestraft. Obama begann damit einen regelrechten Feldzug gegen Whistleblower. Unter anderem wurden bis 2013 Thomas Drake, Shamai Leibowitz, Chelsea Manning, Stephen Kim, Jeffrey Sterling, John Kiriakou und James Hitselberger unter der Klausel des Espionage Act angeklagt. JK

Since President George W. Bush, the US government has been obsessed with leaks and whistleblowers. This is particularly true for the current administration, much to the dismay and anger of many who remember Barack Obama's pledge to head "the most transparent administration in history". By 2013 the Obama administration had sued no less than eight whistleblowers under the Espionage Act, a bill introduced by Woodrow Wilson in 1917 that enabled the State to prosecute anti-war activities as aid to the enemy. Obama uses this legislation to literally wage a "War on Whistleblowers", indicting to this day Thomas Drake, Shamai Leibowitz, Chelsea Manning, Stephen Kim, Jeffrey Sterling, John Kiriakjou and James Hitselberger.





WikiLeaks wurde 2006 von Julian Assange als ein Forum gegründet, das sich der Publikation von vertraulichen Dokumenten verschrieben hat, die dem Aufdecken von unethischem Verhalten dienen sollen und Transparenz schaffen will. Neben der Weitergabe von geheimen und nicht öffentlichen Informationen sieht WikiLeaks seine Hauptaufgabe in der Sicherung der Anonymität seiner Quellen. WikiLeaks ist nicht die erste Seite dieser Art. Schon 1996 gründete der US-amerikanische Architekt John Young zusammen mit Deborah Natsios die Plattform cryptome.org, die sich ebenso der Veröffentlichung von vertraulichen und als geheim eingestuften Akten verschrieben hat. JK

WikiLeaks was founded in 2006 by Julian Assange as a forum for the publication of confidential material with the aim to expose unethical behaviour and promote transparency. Besides leaking secret and non-public information, WikiLeaks sees as its main task to secure the anonymity of its sources. WikiLeaks is not the first website of its kind: as early as 1996 the US architect John Young, together with Deborah Natsios, created the platform cryptome.org, which also publicises confidential and secret documents.



SCHAUKÄSTEN – DISPLAY CASES

34 – ANONYMITÄT UND KOLLEKTIVE IDENTITÄTEN



Um sich der Überwachung durch Geheimdienste, Polizeibehörden und Internetanbieter

zu entziehen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, seine Identität zu verschleiern und im Geheimen, anonym oder unter falschem Namen zu agieren. Anonymität soll dabei nicht nur vor möglicher Verfolgung durch Strafbehörden schützen. Anonymität bietet auch die Möglichkeit, unliebsame Standpunkte zu formulieren, ohne Repressionen befürchten zu müssen. Allerdings agieren im Schatten dieser Anonymität nicht nur wohlwollende Akteure. Wie das Beispiel der Trolle zeigt, schaffen Pseudonyme und "falsche" Identitäten auch die Möglichkeit, negativ auf politische Prozesse einzuwirken.

u. a. indem man politische Debatten unterwandert oder Kommunikationsforen zerstört. JK

Anonymity and Collective Identities

For those trying to avoid surveillance by secret services, police agencies or Internet providers, there are various means to obscure their identity and act secretly, anonymously or under a false name. Anonymity not only protects individuals from legal prosecution, but also provides the possibility to advertise unpleasant opinions without fear of repression. But anonymity equally appeals to malevolent forces: as trolling illustrates, pseudonyms and 'fake' identities allow individuals or groups to influence political processes negatively, for instance by undermining political debates or subverting online debate forums.

35 - CYPHERPUNK UND CRYPTO-ANARCHISMUS

In den frühen 1990er Jahren schloss sich eine Gruppe von Kryptographie-Enthusiasten zusammen, um auch für private Computernutzer ein Höchstmaß an Verschlüsselung zu gewährleisten. Als Verfechter



libertärer Ideologien wollen die sogenannten "Cypherpunks" jeden Bürger vor den Über-

griffen der Regierung schützen. Technologien, die Privatheit und Anonymität auch im Rahmen des Cyberspace garantieren, werden von ihnen als Voraussetzungen für Menschenrechte im digitalen Zeitalter gesehen. Auf die Cypherpunks und ihre politische Grundhaltung, den Crypto-Anarchismus, gehen so unterschiedliche Projekte zurück wie die Verschlüsselungstechnologie PGP, das Remailer-System Tor, die Idee zu Wiki- und Torrent-Plattformen. Bitcoin und alternative Handelsplätze wie Silk Road oder Black Market Reloaded. JK

Cypherpunk and Crypto Anarchism

In the early 1990s a group of cryptography enthusiasts joined forces in a bid to ensure that private computer users could benefit from the best cryptographic tools available. As proponents of libertarian ideologies, these so-called cypherpunks want to protect citizens from the government's incursion into their private sphere. In their view, the development of technologies that can enforce privacy and anonymity in the cyberspace is a prerequisite for the rule of human rights in the digital era. Cypherpunks and their political stance, known as crypto-anarchism, are at the origins of various projects, including PGP encryption technology, the remailer system Tor, the idea of Wiki and torrent platforms, bitcoins, and alternative trading places such as Silk Road and Black Market Reloaded.

36 – DDOS UND ANDERE WERKZEUGE DES WIDERSTANDS IM DIGITALEN RAUM

Netzaktivismus umfasst unterschiedliche Strategien und Taktiken des Widerstands, die von der Einrichtung alternativer Kommunikations- und Informationskanäle bis hin zu praktiziertem "elektronischen zivilen Ungehorsam" reichen. Einerseits sollen mit dem Einsatz von unterschiedlichen Technologien Netzsperren und Onlinezensur umgangen und ein überwachungsfreier Informationsaustausch gewährleistet werden. Andererseits übernehmen viele Aktivisten heute Taktiken des Zivilen Ungehorsams, wie etwa DDoS (Distributed Denial of Service Tools), die man von der Straße auf die Datenwege des Cyberspace überträgt. JK

Mit: Cult of the Dead Cow (ab 1984),

Critical Art Ensemble: Electronic Civil Disobedience & Other Unpopular Ideas (1996), Electronic Disturbance Theater: FloodNet (1998), Anonymous: Low Orbit Ion Cannon (ab 2008), Lizard Squad: Lizard Stresser (2014), u. a.

DDoS and other Tools of Resistance in the digital space

Net activism encompasses various strategies and tactics of resistance ranging from the creation of alternative communication and information channels to the active practice of 'electronic civil disobedience'. On the one hand, the use of substitute technologies is aimed

at circumventing net blocks or online censorship and ensuring that information can be exchanged free of surveillance. On the other hand, many activists are adopting proven techniques of civil disobedience, such as DDoS (Distributed Denial of Service), which they transfer from the streets to the data routes of the cyberspace.

With Cult of the Dead Cow (from 1984), Critical Art Ensemble: Electronic Civil Disobedience & Other Unpopular Ideas (1996), Electronic Disturbance Theater: FloodNet (1998), Anonymous: Low Orbit Ion Cannon (from 2008), Lizard Squad: Lizard Stresser (2014), a.o.

37 - NETZPOLITIK.ORG





netzpolitik.org ist eine Plattform, die seit 2002 von Markus Beckedahl und anderen betrieben wird. Sie setzt sich für digitale Freiheitsrechte ein. Im Juli 2015 erhob die Generalbundesan-

waltschaft Anklage gegen netzpolitik.org. Beckedahl wurde vorgeworfen, "Landesverrat" begangen zu haben, da er angeblich vertrauliche Staatsgeheimnisse veröffentlicht habe. netzpolitik.org hatte im Februar 2015 über die Ausweitung der Internetüberwachung durch den Verfassungsschutz informiert. Im Zuge der Anklage entbrannte

ein Sturm der Entrüstung gegen das Vorgehen der Generalbundesanwaltschaft. Bürger, Politiker und Journalisten protestierten unter dem Banner "#landesverrat" gegen den Eingriff in die Pressefreiheit. Im August 2015 wurde die Anklage wieder fallen gelassen. JK

netzpolitik.org

The Internet platform netzpolitik.org has been run by Markus Beckedahl and others since 2002. Its mission is to promote digital civil rights. In July 2015 the German federal Prosecutor's Office brought charges against the organisation, accusing Beckedahl of treason for allegedly publicising confidential State

documents after netzpolitik.org had reported on the extension of Internet surveillance measures by the Federal Agency for the Protection of the Constitution. The accusation sparked massive protest against the Prosecutor's hand-

ling of the case, with citizens, politicians and journalists rallying under the banner #landesverrat to protest against its violation of the freedom of the press. The charges were eventually dropped in August 2015.

38 – WIDERSTAND GEGEN UNTER-DRÜCKUNG DER MEINUNGSFREIHEIT

In den Umwälzungen des Arabischen Frühlings versuchten mehre Hacker und Online-Aktivisten die sozialen Bewegungen zu begleiten. Durch alternative Netzwerke oder Plattformen, die von außerhalb dieser Länder über die Ereignisse berichteten, hofften diese Aktivisten, insbesondere die Internetsperren und die Zensur der Despoten zu umgehen. JK

Mit: Telecomix: WeRebuild (2011), John Scott-Railton: The Voice Project, Andy Carvin, FoeBuD: Zamir Translocal Network (1991)

Resistance Against the Oppression of Free Speech

During the Arab Spring, several hackers and online activists attempted to accompany the social movements that sparked the revolts. By creating alternative networks and platforms that reported on the events from the outside, they tried to avoid Internet blocks and censorship measures put in place by the ruling regimes.

With Telecomix: WeRebuild (2011), John Scott-Railton: The Voice Project, Andy Carvin, FoeBuD: Zamir Translocal Network (1991)

STRATEGIEN UND TAKTIKEN DES WIDERSTANDS IM ZEITALTER DES INTERNETS: VOM "DIGITALEN" ZIVILEN UNGEHORSAM ZUM DIGILANTISMUS

Die unterschiedlichen Formen des Aktivismus im digitalen Raum umfassen heute verschiedene Strategien und Taktiken des Widerstands, die von der Einrichtung alternativer Kommunikations- und Informationskanäle bis hin zu praktiziertem "elektronischen zivilen Ungehorsam" reichen können. So wird einerseits mit dem Einsatz von unterschiedlichen Technologien auf die Herstellung von alternativen Kommunikationsnetzwerken gesetzt, die sowohl Netzsperren und Onlinezensur umgehen, als auch Informationsaustausch ohne die Überwachung durch Dritte sicherstellen sollen. Andererseits übernehmen viele Aktivisten heute Taktiken des zivilen Ungehorsam, die man von der Straße auf die Datenwege des Internet überträgt – wie etwa die Praktik der Sitzblockade oder des Sit-Ins, die man heute in gezielte Stilllegungen von Internetangeboten und Datenströmen, sogenannte Distributed Denial of Access (DDoS) Angriffe, verwandelt.

GLOSSAR

419eater sind Onlineuser, die sich gegen 419scams wehren.

419scam ist eine Form des Onlinebetrugs. der die Auszahlung eines großen Gewinns oder einer Erbschaft gegen Vorkasse einer Verwaltungsgebühr verspricht. Diese Art des Vorschussbetrugs wird sehr oft von Servern aus Nigeria abgewickelt. Deshalb der Name 419. Der § 419 behandelt im nigerianischen Strafrecht denTatbestand des Betrugs.

Anonymität wird in vielen Fällen als Schutz der eigenen Person eingesetzt. Ziel ist es, sich durch die Verschleierung der eigenen Identität besonders in repressiven Regimen der Verfolgung durch Staatsorgane zu entziehen.

Bitcoin ist eine digitale Währung, die die Anonymität des Käufers und Verkäufers sicherstellen soll, um damit unter anderem eine Vermessung des Konsumverhaltens und eine Verfolgung durch staatliche Organe zu verhindern.

Checks and Balances

ist ein Konzept der Gewaltenkontrolle, die entweder horizontal. durch die Kontrolle aller durch alle, oder vertikal. durch die gegenseitige Überwachung einzelner konstitutioneller Organe, etwa des BND durch den Parlamentarischen Kontrollausschuss, funktionieren soll, um dadurch Korruption oder sonstiges Fehlverhalten zu verhindern.

Cloaked Websites (dt. verhüllte Webseiten) sind Webseiten, die vorgeben im Namen eines politischen Anliegens zu sprechen, um damit gezielt Fehlinformationen über dieses zu verbreiten.

Denial of Service

(DoS) nennt man das Stilllegen einer Internetseite oder eines Onlineservices durch eine Überlastung des Services.

Digilantismus nennt man Formen des Vigilantismus (dt. wachsam sein) im Internet, d. h der Ausübung von Selbstjustiz, die besonders Abweichungen von kulturellen Normen sanktioniert, um damit die Integrität der Kultur selbst zu stabilisieren.

Digitale Selbstverteidigung bezeichnet die verschiedenen Techniken, sich der staatlichen Überwachung zu entziehen bzw. sich vor den Gefahren zu schützen, die durch das Internet entstehen, wie etwa Onlinebetrug oder Identitätsdiebstahl. Einen umfangreichen Überblick über diese Techniken finden Sie in Steffan Heuer / Pernille Tranberg, Mich kriegt ihr nicht! Die wichtigsten Schritte zur digitalen Selbstverteidigung, Hamburg 2013.

Distributed Denial of Service (DDoS) sind

Angriffe auf Seiten im Netz. Durch massenhaftes absichtliches Aufrufen einer Internetseite soll der Service dieser Seite zeitweilig stillgelegt bzw. blockiert werden. DDoS werden vielfach als Weiterentwicklung der Protestform des Sit-Ins gesehen. Ihr Einsatz wird in vielen Ländern (u. a. den USA und Deutschland) als Straftat gewertet.

Als **Mailbombe** oder **E-Mailbombe**

bezeichnet man das organisierte Verschicken von mehreren E-Mails, mit oder ohne Anhänge, um das Postfach oder die Kommunikationseinrichtungen des Empfängers zu blockieren.

Hacktivismus

umschreibt alle Arten des Hackens (dt. des Eindringen in und Veränderns) fremder Computersysteme aus politischen oder sozialen Gründen.

Eine Kollektive Identi-

tät bezeichnet eine (Online-)ldentität, die von vielen verschiedenen Nutzerlnnen gleichzeitig benutzt wird, um damit die Rekonstruktion der Identität einzelner Nutzerlnnen bzw. Aktivistlnnen unmöglich zu machen.

Kommunikationsguerilla ist der Sammelbegriff für alle Taktiken, die durch unkonventionelle Medienkampagnen die öffentliche Meinung beeinflussen. Oft wirken diese Guerillataktiken unbemerkt und operieren unter falschem Namen, Einen Überblick über diese Taktiken bietet Luther Blissett u. a., Handbuch der Kommunikationsguerilla, Hamburg 1998.

Kryptografie (dt.

Verschlüsselung) umfasst die Wissenschaft und die Technologien Daten zu verschlüsseln, um sie vor dem Zugriff von Dritten zu schützen. Leaking (dt. tropfen)
nennt man alle Arten
von unerlaubter Weitergabe von Informationen. In den USA wird
das Leaking vom Akt
des Whistleblowing
unterschieden, da man
im zweiten Fall einen
offiziellen Weg gewählt
hat und vermeintlich
nicht gegen Regeln
der Verschwiegenheit
verstoßen hat.

Lulz ist eine Abwandlung des Akronyms "lol" (laugh out loud). Es steht für eine aggressive Form des Humors und wird oft in Onlineforen als Waffe eingesetzt – u.a. um Unbehagen zu verbreiten.

Malware (dt. böse Software) bezeichnet Software, die eingesetzt wird, um gezielt Computer oder Computeranwendungen eines Kontrahenten lahmzulegen oder zu zerstören.

MegaUpload Retaliation ist der Email-Bombe verwandt. Ziel dieser Maßnahme ist durch den Upload großer Datenmengen einen Server und seinen Service zum Erliegen zu bringen.

Ein Mem bezeichnet einen einzelnen Bewusstseinsinhalt (zum Beispiel einen Gedanken), der durch Kommunikation weitergegeben und damit vervielfältigt werden kann. Seit der Jahrtausendwende wird der Begriff auch – oftmals in seiner englischen Schreibweise Meme – für Internet-Phänomene (meistens humoristische Bilder oder Videos) verwendet, die sich in sozialen Medien "viral" verbreiten.

Patriotic hacking (dt.

patriotisches Hacken) stellen jene Fälle dar, in denen sich Hacker in den Dienst eines Staates stellen, um diesen zu verteidigen oder seine Interessen durchzusetzen.

Planting (dt. gezielt platzieren) bezeichnet die gezielte Weitergabe von Geheimnissen an die Presse, besonders aus Kreisen von Behörden und Regierungsorganen. Mit diesen Plants soll die öffentliche Meinung, meist im Zusammenhang mit einzelnen Gesetzesinitiativen, beeinflusst werden.

Pranking (dt. einen Scherz machen) ist eine Form des praktischen Witzes, die darauf abzielt, das Opfer eines Streichs albern und töricht erscheinen zu lassen. Pranking ist eine Vorform des Lulz.

it Privatheit (engl. privacy) umschreibt uden Anspruch jedes Menschen auf Privats sphäre und umfasst sowohl das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, wie das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Dabei wird das Recht auf

Privatheit auf das Wesen des Menschen zurückgeführt. Jeder Mensch braucht Rückzugsräume, in denen er oder sie sich unbeobachtet weiß, um sich frei entfalten zu können.

Pseudonyme sind alternative Identitäten. mit denen sich OnlinebenutzerInnen durch das Netz bewegen können, ohne ihre wahre Identität preisgeben zu müssen. Sinn dieser alternativen Identitäten ist es insbesondere, nicht Opfer von Ausspähangriffen oder Leidtragende/r von Identitätsbetrug und Diffamierungen durch Trolle zu werden.

Public Shaming (dt.

öffentliches Anprangern) wendet sich gegen alle Formen des Viral Hate. Ziel des Public Shaming ist es, durch Enthüllung der Identität der Täter gegen ihre Handlungen vorzugehen. Raid (dt. Razzia oder Überfall) heißt im Jargon der Anonymous-Bewegung jeder Angriff auf einen Gegner.

Recht auf Vergessenwerden ist eine

Gesetzesinitiative, die fordert, dass nachhaltig personenbezogene Inhalte aus dem Internet gelöscht werden können. Mit dem Recht auf Vergessenwerden sollen insbesondere Kinder und Jugendliche geschützt werden. Gleichzeitig sollen damit die Voraussetzungen für das Führen eines selbstbestimmten Lebens geschaffen werden.

Remailer Systeme,

wie etwa das TOR-System, sind Netzwerke, die die IP-Adresse einer Suchanfrage oder Email verschleiern, indem diese Netzwerke das Datenpaket durch ein Netz von Servern schicken, die gezielt die Metadaten anonymisieren.

Scam Baiting (dt. den Betrüger anfüttern) versucht die Tricks von Onlinebetrügern gegen sie selbst zu wenden. Durch vorgetäuschtes Interesse an den Angeboten der Betrüger will man ihre Identität aufdecken oder den Betrügern selbst schaden. Shitstorm nennt man die explosive Entladung negativer Kritik gegen eine Person oder ein Unternehmen in sozialen Netzwerken, Blogs oder Kommentarspalten von Internetseiten.

Tor (von engl. The Onion Router), ist ein Netzwerk zur Anonymisierung von Verbindungsdaten. Tor schützt seine Nutzer vor der Analyse des Datenverkehrs. Es basiert auf der Idee des Onion-Routings.

Transparenz hat heute eine ambi-

valente Bedeutung. Stand Transparenz ursprünglich für den Zugang zu Information, um die Kontrolle über die konstitutionellen Gewalten auszuüben (Checks and Balances), wird Transparenz heute als Verpflichtung gedeutet, alle Informationen veröffentlichen zu müssen, um damit gesellschaftliche Prozesse optimieren zu können.

Trolle sind Onlineuser, die an Internetforen teilnehmen mit dem Ziel, ihren Ablauf zu beeinträchtigen oder sie zu zerstören. Hierzu benutzen sie verschiedene Taktiken wie die Unterwanderung der Diskussionen und das Verbreiten negativer Inhalte.

Viral Hate (dt. viraler Hass) ist der Sammelbegriff aller möglicher Arten von Ressentiments im Internet. Häufig entlädt sich der Hass in Tiraden, die Ressentiments gegen Ausländer oder Andersgläubige schüren sollen. Es können aber auch einzelne Personen zur Zielscheibe werden, die durch ihr Benehmen aufgefallen sind.

Website Mirroring (dt.

Webseiten spiegeln) nennt man die Umgehung von Internetsperren, in dem man zensierte Inhalte oder abgeschaltete Webseiten auf anderen Seiten zugänglich macht.

Whistleblowing (dt.

in die Pfeife blasen) bezeichnet die Weitergabe von Informationen, die Korruption, Verschwendung oder ethisches Fehlverhalten in Firmen oder in Behörden enthüllt.

Whistleblower Protection Act of 1989

ist ein Gesetzespaket, das 1989 in den USA verabschiedet wurde. Unter dem Vorwand, Whistleblower vor Repressionen ihrer Arbeitgeber zu schützen, soll dieser Act den Prozess des Whistleblowings durch ein elaboriertes Regelwerk vereinheitlichen; unter anderem sieht er das interne Ansprechen von Fehlverhalten vor der Weitergabe dieser Information an die Allgemeinheit vor. Hält sich ein Whistleblower nicht an diesen vorgeschriebenen Weg, macht er oder sie sich strafbar.

STRATEGIES AND TACTICS OF RESISTANCE IN THE AGE OF THE INTERNET: FROM 'DIGITAL' CIVIL DISOBEDIENCE TO DIGILANTISM

Activism in the digital sphere encompasses various strategies and tactics of resistance ranging from the establishment of alternative communication and information channels to the active practice of so-called electronic civil disobedience. On the one hand, the use of substitute technologies is aimed at circumventing net blocks or online censorship and ensuring that information can be exchanged free of surveillance by third parties. On the other hand, many activists are adopting proven techniques of civil disobedience, such as sit-ins, which they adapt to the digital sphere, for instance as targeted shutdowns of Internet content and data streams, better known as DDoS (Distributed Denial of Service).

GLOSSARY

419eaters are

online users fighting 419scams.

419scams are a form of online fraud by which individuals are lured into paying handling fees in expectation of a financial reward or inheritance. This kind of advance-fee fraud is often transacted via servers located in Nigeria – hence the name 419, which refers to the paragraph in Nigerian law that deals with fraud.

Anonymity is often used by individuals or organisations to protect themselves. By concealing their identity, they intend to escape state persecution, particularly in oppressive regimes.

Bitcoin is a digital currency that guarantees the anonymity of buyers and sellers, among others to prevent consumerbehaviour monitoring and to escape state persecution.

Checks and balan-

ces is a principle of governance based on the control of institutional power, either horizontally (control of all by all) or vertically (reciprocal control of constitutional bodies, for instance secret service hearings by parliament) aimed at avoiding corruption and other malpractices.

Cloaked websites

appear to promote a given political cause while in fact trying to discredit it by disseminating targeted misinformation.

Denial of Service

(DoS) consist of shutting down a website or online service by crowding its server and services.

Digilantism is a

portmanteau term for vigilantism on the Internet and describes practices of self-justice aimed in particular at deviations from the cultural norm in an attempt to secure the integrity of the dominant culture.

Digital self-defence

denotes a range of techniques to escape state control or protect oneself from risks linked to the use of the Internet, such as online scams or identity theft. A comprehensive survey of these techniques can be found in Steffan Heuer and Pernille Tranberg, Fake It! Your Guide to Digital Self-Defense (CreateSpace, 2013).

A Distributed Denial of Service (DDoS) is

an attack on a website with the aim to block or crash it by crowding its server with demands for access. DDoS are often seen as a development of sit-ins. They are considered a criminal offence in many countries, including the USA and Germany.

Mail bombs or e-mail bombs are mass e-mails, with or without attachments, aimed at blocking the recipient's mailbox or servers.

Hacktivism describes all forms of computer hacking for political or social reasons.

A collective identity

denotes an (online) identity used simultaneously by different users or activists in order to prevent reconstructing their individual identities.

Communication

guerrilla is a general term for tactics used to influence public opinion through unconventional media campaigns. Guerrilla tactics often remain unnoticed and operate under a false name. A survey of guerrilla communication strategies can be found in Luther Blissett et al., Handbuch der Kommunikationsguerilla (Hamburg, 1998).

Cryptography denotes the science and technologies used to encrypt data so as to protect it from access by third parties.

Leaking denotes all forms of unauthorised disclosure of information. In the USA, leaking is distinguished from whistleblowing, which uses official channels and allegedly does not breach any rules of confidentiality.

Lulz is a variation on the acronym lol (laugh out loud). It stands for an aggressive form of humour often used as a weapon in online forums, among others to spread a sense of unease among its participants.

Malware is targeted software used to crash or destroy an opponent's computers or computer applications.

MegaUpload retaliation is related to e-mail bombing. Its purpose is to crash a server and its service by uploading huge quantities of data onto it.

A meme is a single element of consciousness (for instance a thought), which can be transmitted and disseminated through communication. Since the turn of the twenty-first century, the term has

also been used to describe Internet events (mostly funny images or videos) that 'go viral' on social media.

Patriotic hacking de-

notes cases of hacking in which hackers are putting themselves at the service of a government in order to defend or enforce its interests.

Planting is the targeted leaking of secret information to the press, specifically by government or public sector sources. It aims to influence public opinion, mostly ahead of legislative votes.

Pranking is a form of practical joke aimed at making its victim look silly and stupid. It is an early form of lulz.

Privacy denotes the entitlement of every individual to a private sphere and encompasses both the right to informational self-determination and the right to physical integrity. The right to privacy is derived from natural law and the idea that humans need spaces of retreat in which they can develop freely without being observed.

Pseudonyms are alternative identities that allow online users to navigate the web without having to disclose their true identity. The purpose of pseudonyms is to avoid falling victim to spying attacks, identity theft or defamation by trolls.

Public shaming is a practice directed against all forms of viral hate by disclosing the identity of their perpetrators.

A **raid**, in the vocabulary of the Anonymous movement, denotes any attack on an enemy target.

The right to be forgotten is a legal push to ensure that personal content can be durably deleted from the Internet. It aims to protect children and teenagers in particular, while simultaneously creating a legal basis for the right to conduct an autonomous, self-determined life.

Remailer systems

such as Tor are networks that conceal the IP address of a query or e-mail by sending the data through a web of servers that anonymise the metadata.

Scam baiting turns the tricks used by online scamsters back on the fraudsters themselves. By feigning interest in fraudulent offers, scam baiters want to expose the scamsters' identity and disrupt their activity.

A **shitstorm** is an explosive discharge of criticism directed at an individual or a company in social networks, blogs or online comment sections.

Tor (short for The Onion Router) is a network of servers that allow Internet users to anonymise their connection data. Tor, which is based on the principle of onion routing, protects its users from third-party analysis of data traffic and browsing behaviour.

Transparency has an ambivalent meaning today. While originally denoting open access to information with the aim to control constitutional power (checks and balances), it is now more commonly interpreted as the obligation to make all information public in a bid to optimise social processes.

Trolls are Internet users who take part in online forums with the aim to disrupt or destroy them. To do so, they use various techniques such as undermining the discussion and spreading negative content.

Viral hate is a collective term for all forms of resentment expressed on the Internet. It often takes the shape of rants appealing to xenophobic or racist prejudices. It can also target individuals whose distinctive behaviour attracts public attention.

Website mirroring

allows Internet users to circumvent control by making censored content or deleted websites available on other pages.

Whistleblowing

denotes the disclosure of information on corruption, profligacy or ethical misconduct in companies or administrations.

The Whistleblower **Protection Act of** 1989 is a law that claims to protect whistleblowers from vindictive action by their employer by means of an elaborate set of rules outlining the process of whistleblowing. Among other measures, it stipulates that whistleblowers must address the issue at stake internally before going public, failing which they are liable to prosecution.

FÜHRUNGEN & AKTIONEN

HMKV im Dortmunder U. Ebene 3

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

Sonn- & feiertags um 16:00, Donnerstags um 18:00

Zweimal wöchentlich bieten wir Führungen durch die Ausstellung Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands an.

Treffpunkt am Eingang der Ausstellung, im Eintrittspreis enthalten

Dauer: ca. 45 Minuten

Kuratorenführung

Sa, 9. April 2016, 16:00

Die Kuratoren Inke Arns und Jens Kabisch geben Einblicke in die Entwicklung und die Ideen hinter der Ausstellung. Treffpunkt am Eingang der Ausstellung, im Eintrittspreis enthalten

Dauer: ca. 60 Minuten

Führungen mit unserem inklusiven Team So. 8. Mai 2016. 16:00

So. 17. Juli 2016, 16:00

In Kooperation mit I can be your translator entwickeln wir in einem inklusiven Team ganz besondere Führungen zu unseren Ausstellungen. Auf Kunst gibt es nicht nur eine Sichtweise! Und so erkunden wir die Ausstellung gemeinsam, diskutieren Fragen, tauschen Sichtweisen aus und konzipieren einen informativen und interaktiven Rundgang für unsere Besucher. Treffpunkt am Eingang der Ausstellung, im Eintrittspreis enthalten

Dauer: ca. 45 Minuten

Führungen für LehrerInnen und Pädagogen

Diese Führungen bieten neben einem Rundgang durch die Ausstellung Informationen zur Vermittlung der Ausstellungsinhalte im Unterricht.

Anmeldung und weitere Infos unter: info@hmkv.de

Sonderführungen zu Ihrem Wunschtermin

Für Gruppen von bis zu 25 Personen
Jederzeit individuell buchbar. Auch in englischer Sprache.
Um Anmeldung (mind. 7 Tage im voraus) wird gebeten.
Führungen in deutscher Gebärdensprache auf Anfrage.
60 € zzgl. Eintritts- bzw. Gruppenpreis
ermäßigt 40 € zzgl. Eintritts- bzw. Gruppenpreis
Anmeldung und weitere Infos unter: info@hmkv.de

Kinderrallye

Jederzeit kostenlos an der Infotheke erhältlich.
Du möchtest unsere Ausstellung auf eigene Faust erkunden?
Am Eingang zu unserer Ausstellung liegt unsere Kinderrallye für Dich bereit! Künstler, Hacker, Journalisten und ehemalige Geheimagenten setzen sich ein gegen die Überwachung und Speicherung unserer Daten im Internet. Begib Dich mit unserer Rallye auf eine spannende Tour durch unsere Ausstellung Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands und finde heraus, was die digitalen Rebellen unserer Zeit bewegt.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!

Unser Infoteam antwortet gerne auf Ihre Fragen und kann ausführlichere Informationen zur Ausstellung, zu einzelnen Werken oder zu KünstlerInnen geben. Egal, wen Sie ansprechen - nutzen Sie die Gelegenheit, mehr zu erfahren!

Es gefällt Ihnen, aber die Zeit reicht nicht?

Dann kommen Sie wieder! Sie können Ihre Eintrittskarte an unserer Infotheke eintauschen und jederzeit zu Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands wiederkommen.

AKTIONEN

FAMILIENSONNTAGE IM HMKV

So, 1. Mai 2016, 11:00 - 18:00 So, 5. Juni 2016, 11:00 - 18:00 So, 3. Juli 2016, 11:00 - 18:00 So, 7. August 2016, 11:00 - 18:00

12:00-17:00 Aktion: Masken & Gefälschte Pässe

Bastel mit uns Masken, schwarze Balken oder alternative Gesichter, um Dein Gesicht vor Überwachungskameras zu verstecken! Gefälschte Pässe verschaffen Dir eine neue Identität, die Geheimagenten in die Irre führt.

15:00 Kinderführung durch die Ausstellung

An den Familiensonntagen im Dortmunder U laden wir Euch zu einem Rundgang durch die Ausstellung *Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands* ein. Eintritt frei

Fr, 13.05.2016, 18:00 VORTRAG UND GESPRÄCH

In Kooperation mit dem medienwerk.nrw
Markus Beckedahl, Netzpolitik.org (Berlin):

"Überwachung und Dissidenz im digitalen Raum" Eintritt frei

So, 22. Mai 2016, 11:00 – 18:00 HMKV AM INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG

Stündliche Kurzführungen

Am Internationalen Museumstag laden wir Sie zu jeder vollen Stunde zu Kurzführungen durch die Ausstellung *Whistleblower* & *Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands* ein. Dauer je 30 Minuten

12:00 - 17:00 Aktion: Masken & Gefälschte Pässe

Bastel mit uns Masken, schwarze Balken oder alternative Gesichter, um Dein Gesicht vor Überwachungskameras zu verstecken! Gefälschte Pässe verschaffen Dir eine neue Identität, die Geheimagenten in die Irre führt.

Fr, 10. Juni 2016, 18:00 - 24:00

HMKV @ SCHNITTSTELLE

Zur Schnittstelle können Sie die Abendstunden für einen Besuch der Ausstellung nutzen! Der Eintritt ist im Ticket für die Schnittstelle enthalten.

Sa, 25. Juni 2016, 18:00 - 24:00

HMKV WÄHREND DER EXTRASCHICHT

Stündliche Kurzführungen

Während der Extraschicht laden wir Sie zu jeder vollen Stunde zu Kurzführungen durch die Ausstellung *Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands* ein. Dauer je 30 Minuten

18:00 - 23:00 Aktion: Auf ins Schlaraffenland!

Wer schon immer einmal in virtuelle Welten eintauchen wollte, hat bei der Extraschicht die einmalige Gelegenheit dazu. Inspiriert durch die virtuellen Räume in Hito Steyerls Factory of the Sun versetzen wir die Besucher der Extraschicht mit Hilfe einer Greenscreen-Installation ins digitale Schlaraffenland. Auf einem riesigen Donut schweben die Besucher durch eine Welt voller Zuckerwatte, Schaumküsse und Erdbeereis.

Die Teilnahme ist im Eintritt der Extraschicht enthalten.

Di, 2. August 2016, 11:00 - 18:00

20 JAHRE HMKV "AN EPIC DRAMA OF ADVENTURE AND EXPLORATION"

Am 2. August 1996 wurde der HMKV als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister eingetragen. Der HMKV versteht sich seither als Plattform für die Produktion, Präsentation und Vermittlung von zeitgenössischer beziehungsweise experimenteller (Medien-)Kunst und kann auf eine beeindruckende Anzahl preisgekrönter Ausstellungen und Publikationen zurückblicken. Das wollen wir mit Ihnen feiern!

Der Eintritt in die Ausstellung ist an diesem Tag frei.

FILMPROGRAMM

Kino im U e.V., Ebene O

Do, 14. April 2016, 20:00 Fr, 15. April 2016, 20:00

Democracy - Im Rausch der Daten

Dokumentarfilm, DE, 2015, 100 Min.

Di, 7. Juni 2016, 18:30

FILM UND PODIUM

In Kooperation mit dem Kino im U e.V. und der Offenen Fachhochschule (FH Dortmund)

Das Netz

Unabomber, LSD und Internet

Dokumentarfilm von Lutz Dammbeck, DE 2004, 121 Min.

Im Anschluss

Filmgespräch zwischen Lutz Dammbeck (Regie, Drehbuch), Jörg U. Lensing (Professor für Tongestaltung/Sound-Design FH Dortmund) und Dr. Inke Arns (Künstlerische Leitung HMKV und Kuratorin der Ausstellung Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands) Eintritt frei

Mi, 8. Juni 2016, 18:30

FILM UND PODIUM

In Kooperation mit dem Kino im U e.V.

Overgames

Dokumentarfilm von Lutz Dammbeck, DE 2015, 164 Min.

Im Anschluss

Filmgespräch zwischen Lutz Dammbeck (Regie, Drehbuch, Produktion), Judith Funke (Kino im U e.V.) und Dr. Inke Arns (Künstlerische Leitung HMKV und Kuratorin der Ausstellung Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands)

Eintritt 7€/6€ (ermäßigt)

Fr. 17. Juni 2016, 18:15

VORTRAG UND FILM

In Kooperation mit der TU Dortmund, Kulturwissenschaften / Institut für Anglistik und Amerikanistik

18:15 Vortrag

Verax non Mendax est – eine ideengeschichtliche Einführung in die politischen Konzepte heutiger Whistleblower am Beispiel von Edward Snowden und Julian Assange.

Dr. Jens Kabisch (München), Künstler und Kurator der Ausstellung *Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands* Eintritt frei

Im Anschluss

Kurzführungen durch die Ausstellung Whistleblower & Vigilanten. Figuren des digitalen Widerstands.
Eintritt frei

20:00 Film

SILENCED. How far would you go to tell the

Dokumentation, James Spione, USA, 2014, 102 Min. Eintritt 7€/6€ (ermäßigt)

Weitere Informationen unter www.kino-im-u.de

HMKV VIDEO DES MONATS

In der Serie HMKV Video des Monats stellen wir, unabhängig von der jeweiligen Ausstellung, im monatlichen Wechsel aktuelle Videoarbeiten internationaler KünstlerInnen vor. Dortmunder U, Ebene 3 Eintritt frei

April Ignas Krunglevicius, Hard Body Trade, 2015

Mai Morehshin Allahyari & Daniel Rourke, The 3D Additivist

Manifesto (Das 3D-Additivistische Manifest), 2015

Näheres unter: www.hmkv.de

GUIDED TOURS & SPECIAL EVENTS

HMKV at Dortmunder U. 3rd floor

GUIDED TOURS

Public guided tours

Sundays & bank holidays 4 pm, Thursdays 6 pm

We offer twice-weekly guided tours of the exhibition Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance Meeting point at the entrance of the exhibition.

Admission included in the entrance fee Duration: approx. 45 min

Guided tour with the curators

Sat, 9 April 2016, 4 pm

Inke Arns and Jens Kabisch speak about the development of the exhibition.

Meeting point at the entrance of the exhibition.

Admission included in the entrance fee

Duration: approx. 60 min, German language

Guided tours with our inclusive team

Sun, 8 May 2016, 4 pm Sun, 17 July 2016, 4 pm

In cooperation with *I can be your translator* our inclusive team is developing special guided tours for our exhibitions. In art there is not just one interpretation! We will be exploring the exhibition together, discussing questions, exchanging views and we are thus conceiving and informative and interactive tour of the exhibition for our visitors.

Meeting point at the entrance of the exhibition.

Admission included in the entrance fee

Duration: approx. 45 min. German language

Guided tours for teachers

Besides a regular tour through the exhibition, this guided tour offers further information for the mediation of the exhibition's topic in your class.

Registration at info@hmkv.de

Special guided tours

For groups up to 25 participants.
Individual bookings at any time. Also possible in English.
Participants must register 7 days in advance.
Guided tours in German sign language on enquiry.
Fee: €60 + admission fee (group concessions apply)
Concessions: €40 + admission fee (group concessions apply)
Registration and details at info@hmkv.de

Kids' rallye

Available free of charge at any time at the information desk (German language only)

Would you like to discover the exhibition on your own? No problem: a kids' rally is waiting for you at the information desk at the entrance. Artists, hackers, journalists and former secret agents actively engage against surveillance and the storing of our data on the Internet. Our kids' rallye puts you on an exciting tour of our exhibition Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance. Find out what moves the digital rebels of our time!

Questions, anyone? Please do ask!

Whatever your question – on the exhibition, on individual works or the artists – please speak to any member of our info team. They will be more than happy to provide you with all the information you need. So don't hesitate: ask us!

You liked it, but time was too short?

Then come back! You are welcome to exchange your ticket at our information desk and return to *Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance* at any time.

SPECIAL EVENTS

FAMILY SUNDAYS AT HMKV

Sun, 1 May 2016, 11 am - 6 pm Sun, 5 June 2016, 11 am - 6 pm Sun, 3 July 2016, 11 am - 6 pm Sun, 7 August 2016, 11 am - 6 pm

12 noon – 5 pm Let's make: masks & fake passports

Let's make masks, black bars, and alternative faces in order to hide your face from surveillance cameras! Fake passports provide you with a new identity, leading secret agents astray ...

3 pm Guided tour for children

On Family Sundays at HMKV children are invited to join a special guided tour of the exhibition Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance.

Admission free.

Fri, 13 May 2016, 6 pm LECTURE AND TALK

In cooperation with medienwerk.nrw
Markus Beckedahl, netzpolitik.org (Berlin):

'Surveillance and dissidence in the digital sphere'
Admission free

Sun, 22 May 2016, 11 am – 6 pm INTERNATIONAL MUSEUM DAY @ HMKV

Short guided tours every hour

During the International Museum Day visitors are invited to take part in short guided tours of the exhibition *Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance.*Tours start every hour on the hour. Duration: 30 min.

12 noon – 5 pm Let's make: masks & fake passports

Let's make masks, black bars, and alternative faces in order to hide your face from surveillance cameras! Fake passports provide you with a new identity, leading secret agents astray ...

Fri, 12 June 2016, 6 pm - 12 midnight

HMKV @ SCHNITTSTELLE

During Schnittstelle our exhibitions are exceptionally open until midnight. Have a special night out!

Admission included in ticket for Schnittstelle.

Sat, 25 June 2016, 6 pm - 12 midnight

HMKV DURING EXTRASCHICHT

Short guided tours every hour

During Extraschicht visitors are invited to take part in short guided tours of the exhibition *Whistleblowers & Vigilantes*. *Figures of Digital Resistance*.

Tours start every hour on the hour. Duration: 30 min. Last tour starts at 11 pm.

6 pm - 11 pm Action: into the land of plenty!

Who has ever wanted to immerse themselves in virtual worlds has a unique opportunity to do so during Extraschicht. Inspired by the virtual spaces in Hito Steyerl's Factory of the Sun, we take you into digital Cockaigne with the help of a greenscreen installation. Sitting on a huge donut, visitors float through a world full of cotton candy, marshmallows and strawberry ice.

Admission included in entrance fee for Extraschicht.

Tue, 2 August 2016, 11 am - 6 pm

20 YEARS HMKV "AN EPIC DRAMA OF ADVENTURE AND EXPLORATION"

HMKV was founded on 2 August 1996 by being registered as a non profit organisation in the German register of associations. Ever since HMKV acted as a platform for production, presentation and mediation of contemporary and experimental (new media) art. We are looking back at an impressive number of prize-winning exhibitions and publications over the last 20 years we want to celebrate with you!

Admission to the exhibition is free on that day.

FILM PROGRAMME

Kino im U e.V., ground level

Thu, 14 April 2016, 8 pm Fri, 15 April 2016, 8 pm

Democracy - Im Rausch der Daten

Documentary film, DE, 2015, 100 min.

Tue, 7 June 2016, 6:30 pm

FILM AND PANEL

In cooperation with Kino im U e.V. and Offene Fachhochschule (FH Dortmund)

The Net

Unabomber, LSD und Internet

Documentary film by Lutz Dammbeck, DE 2004, 121 min.

Followed by

a panel discussion between Lutz Dammbeck (film director, script), Jörg U. Lensing (Professor for Sound Design FH Dortmund) and Dr. Inke Arns (Artistic Director HMKV and Curator of the exhibition Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance)

Admission free

Wed, 8 June 2016, 6:30 pm

FILM AND PANEL

In cooperation with Kino im U e.V.

Overgames

Documentary film by Lutz Dammbeck, DE 2015. 164 min.

Followed by

a panel discussion between Lutz Dammbeck (film director, script, production), Judith Funke (Kino im U e.V.) and Dr. Inke Arns (Artistic Director HMKV and Curator of the exhibition Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance) Admission $\mathfrak{S}7 \neq \mathfrak{G}$ (reduced)

Fri, 17 June 2016, 6.15 pm

LECTURE AND FILM

In cooperation with TU Dortmund, Kulturwissenschaften / Institut für Anglistik und Amerikanistik

6.15 pm Lecture

Verax non Mendax est – eine ideengeschichtliche Einführung in die politischen Konzepte heutiger Whistleblower am Beispiel von Edward Snowden und Julian Assange

Dr. Jens Kabisch (Munich), Artist and Curator of *Whistle-blowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance*Admission free

Followed by

Short guided tours through the exhibition *Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance*Admission free

8 pm Film

SILENCED. How far would you go to tell the

ruth?

Documentation, James Spione, USA, 2014, 102 min. Admission €7 / €6 (reduced)

Further information at www.kino-im-u.de

HMKV Video of the Month

The HMKV Video of the Month is a monthly series of screenings of recent video works by international artists. Dortmunder U, Level 3
Free admission

April Ignas Krunglevicius, HARD BODY TRADE, 2015 **May** Morehshin Allahyari & Daniel Rourke, The 3D Additivist Manifesto, 2015

For more details please go to www.hmkv.de

WHISTLEBLOWER & VIGILANTEN. FIGUREN DES DIGITALEN WIDERSTANDS

Whistleblowers & Vigilantes. Figures of Digital Resistance

Künstler/Innen Artists

419eater.com, !Mediengruppe Bitnik, Anonymous, Julian Assange, John Perry Barlow, William Binney, Critical Art Ensemble, Cypherpunks, Lutz Dammbeck, DIS, Thomas Drake, Electronic Disturbance Theatre, Daniel Ellsberg, Etoy, Omer Fast, Dominic Gagnon, Ted Kaczynski (a.k.a. Unabomber), Neo-Luddism, LulzSec, Chelsea Manning, Tim May, Metahaven, Netzpolitik / #Landesverrat, Trevor Paglen, Peng! Collective, Jesselyn Radack, Milo Rau / IIPM - International Institute of Political Murder, Edward Snowden, Clark Stoeckley, Telecomix, UBERMORGEN, WikiLeaks, u.a.

Kuratiert von Curated by Inke Arns und and Jens Kabisch

09.04.-14.08.2016 Eine Ausstellung des An exhibition by Hartware MedienKunstVerein

Öffnungszeiten Opening Hours Täglich, feiertags Daily, Bank holidays 11:00-18:00 Do + Fr Thu + Fri 11:00 - 20:00 Mo geschlossen Closed on Mon

Eintritt Admission 5€/2,50€ ermäßigt reduced Freier Eintritt für BesucherInnen bis 18 Jahre Free admission for visitors under 18

Freier Eintritt jeden ersten Mittwoch im Monat (Entdeckertag) Free admission first Wednesday of every month (Discovery Day)

Freier Eintritt jeden ersten Sonntag im Monat (Familiensonntag) Free admission first Sunday of every month (Family Sunday)

Führungen Guided tours Do 18:00, So & Feiertage 16:00 Thu 6 pm, Sun & bank holiday 4 pm

Künstlerische Leitung Artistic director **Dr. Inke Arns**

Geschäftsführende Leitung Managing director Dr. Peter Bell

Technischer Leiter Technical director Stephan Karass

Organisation & Produktion Organisation & production Kathleen Ansorg, Andrea Eichardt, Jessica Piechotta

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Press & public relations Dr. Inke Arns, Dr. Peter Bell

Vermittlung Education Stephanie Brysch, Mirjam Gaffran, **Nele Hinz**

Info Team Information staff

Esra Canpalat, Christof Danielsmeyer, Jonas Eickhoff, Sergej Grebenuk, Anna Hauke, Roman Kurth, Silvia Liebig Linda Richard, Ulrik Schreckert, Dorothee Tesmer, Angelika von Ammon

Finanzen & Buchhaltung Finances & accounting

Simone Czech, Johanna Knott

AUSSERDEM

FURTHERMORE

Aufbauteam Construction team Sanja Biere, Kai Kickelbick, Zeliko Petoniic

Fachtechnischer Dienst Technical team Dortmunder U Julian Bahr, Timo Kruck, Robin Lockhart, Oliver Okunik, Detlev Olschewski, Jennifer Orzechowski

Leiter Fachtechnischer Dienst Technical director Dortmunder U **Uwe Gorski**

Fotografie Photography www.hanneswoidich.de

Gestaltung Design labor b designbüro, Dortmund

Werkbeschreibungen Work descriptions Inke Arns (IA), Judith Funke (JF), Jens Kabisch (JK)

Übersetzung Translation Patrick (Boris) Kremer

HMKV

Hartware MedienKunstVerein

Hartware MedienKunstVerein **HMKV im at Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse 44137 Dortmund

www.hmkv.de

Gefördert von der Funded by

Hauptförderer HMKV Main Funders HMKV



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-We





Kulturpartner Cultural Partner

Medienpartner Media Partners



HEIMATDESIGN MAGAZIN/ SHOP/ AGENTUR





facebook.com/hartwaremedienkunstverein twitter.com/hmkv_de

GRÜNDE DES WIDERSTANDS CAUSES OF RESISTANCE



VIGILANTISMUS



KONTRAKTUALISMUS





TRANSPARENZ



ANTINOMISMUS



TECHNIKKRITIK